

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannissgasse 33.

Redaction  
Sprechstunde d. Redaction  
Sonntags von 11-12 Uhr  
Montags von 6-8 Uhr.

Bestellungen für die nächst-  
kommende Nummer bestimmten  
Termin in den Wochentagen  
bis 8 Uhr Nachmittags.

# Leipziger Tageblatt

## Anzeiger.

Amblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nummer 10450.

Abonnementpreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.  
incl. Frachtposten 1 Thlr. 10 Ngr.  
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.

Bestellungen für Extrablätter  
ohne Postgebühr 9 Ngr.  
mit Postgebühr 13 Ngr.

Inserate  
4gepaltene Zeilen 1/2 Ngr.  
Größere Schriften  
laut unserem Preisverzeichniss.  
Anzeigen unter d. Redaktionsfrist  
die Spalte 2 Ngr.

Druck  
Otto Klemm, Universitätsstr. 27.  
Pauls Buchh. Buchstr. 21. West

№ 348.

Freitag den 13. December.

1872.

### Bekanntmachung.

Vom 15. bis mit dem 27. dieses Monats wird die bei dem unterzeichneten Kaiserlichen Postamt an Augustplatz bestehende Ausgabe- und Verkaufsstelle für Pösteren ohne Werthangabe geschlossen und in die Postamt-Localitäten des hiesigen Haupt-Steueramts-Gebäudes verlegt.  
Dienstag, welche mittelst schriftlicher Erklärung sich verpflichtet haben, ihre an sie eingehenden Pösteren ohne Werthangabe bei dem unterzeichneten Postamt abzugeben, werden von der obigen Einrichtung mit dem Bemerkten in Kenntniss gesetzt, daß die Begleitbriefe zu den obigen Pösteren nach wie vor bei der Brief-Ausgabe- und Verkaufsstelle des Postamtes am Augustplatz in Leipzig zu nehmen sind.  
In Bezug auf die Pösteren, welche bei dem Postamt Nr. 3 am Bayerischen Bahnhof und bei den Post-Expeditionen Nr. 1-4 (Rathhäuser Steinweg, Weststr., Lange Straße und Mühlgasse) abgeholt sind, verbleibt es bei den bisherigen Einrichtungen.  
Leipzig, den 9. December 1872.  
Kaiserliches Postamt I.  
Steiger.

### Bekanntmachung.

Die öffentliche Witzung sämtlicher Nummern 83. Königlich Sächsischer Staats-Lotterie, sowie der Gewinne 1. Classe erfolgt **Sonnabend den 14. December d. J. Nachmittags 3 Uhr** in dem Sitzungssaale, Johannissgasse Nr. 3, 1. Etage, wobei es jedem Anwesenden freisteht, sich von den für diese Lotterie bestimmten 95000 Loosen vor deren Witzung beliebige Nummern vorzulegen zu lassen.  
An den für die 1. bis mit 4. Classe dieser Lotterie planmäßig ausgeworfenen Nummern und Gewinne von je 3000 Stück der 1. und 2. Classe und je 3500 Stück der 3. und 4. Classe werden an jedem der betreffenden Sitzungstage und zwar bei 1. und 2. Classe  
Sonntags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne,  
Nachmittags . . . . . 1000  
bei 3. und 4. Classe am ersten Tage  
Sonntags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne  
am zweiten Tage  
Sonntags von 8 Uhr an 1500 Nummern und Gewinne  
Leipzig, den 10. December 1872.  
Königliche Lotterie-Direction.  
Ludwig Müller.

### Bekanntmachung.

Das 22. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist eingegangen und wird bis zum 28. d. M. auf dem Rathhaussaale zur Einsicht öffentlich ausliegen. Dasselbe enthält:  
Nr. 166. Verordnung, die Ausführungsbestimmungen zu dem Reichsgesetz wegen Erhebung der Grunderwerbsteuer vom 31. Mai 1872 betreffend, vom 19. November 1872.  
• 167. Bekanntmachung, eine Anleihe der Sächsischen Holz-Industrie-Gesellschaft zu Rabenau betreffend, vom 24. October 1872.  
• 168. Bekanntmachung, die Richtungslinie der Gohaus-Weißwitzer Eisenbahn betreffend, vom 5. November 1872.

Nr. 169. Bekanntmachung, dem Sparvereine zu Pöstenstein-Caßberg bewilligte Stempelbefreiungen betreffend, vom 13. November 1872.  
• 170. Bekanntmachung, die Einrichtung einer von der Bezirksfeuerwehrgesellschaft Rosten abzuhaltenden Reheinnahme in der Stadt Pöstenstein betreffend, vom 14. November 1872.  
• 171. Bekanntmachung, die Aufgabe verzinster Schatzweisungen im Betrage von 2 1/2 Millionen Thaler betreffend, vom 25. November 1872.  
Leipzig, den 12. December 1872.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. C. Stephan. Secret.

### Bekanntmachung.

Die Abhaltung des diesjährigen Christmarktes betreffend.  
Wegen des am 17. December d. J. beginnenden Christmarktes verordnen wir Folgendes:  
1) Der hiesige Wochenmarkt wird von und mit Sonnabend, dem 14. December, ab auf den Fleischplatz verlegt, auch während der Markttagen den Verkäufern von Töpfer- und Steinzeugwaaren von dem vorgedachten Zeitpunkt ab die Benutzung des sogenannten Töpfer- und Töpfermarktes gestattet;  
2) der Aufbau der Buden für den Christmarkt hat am 13. December und das Aufpicken und Einräumen der Waaren nicht vor **Mittag des 16. December d. J.** zu beginnen;  
3) der Verkauf der Waaren hat überhaupt nur bis **10 Uhr Abends** des 24. December d. J. statt, auch ist an dem in den Christmarkt hineintallenden vierten Adventsonntage, am 22. December, der öffentliche Handel in Käben, auf Straßen und Plätzen erst nach beendigtem Vormittagsgottesdienste, d. h. nach **10 1/2 Uhr** Vormittags gestattet;  
4) die auf dem Markte errichteten Buden und Stände — mit alleiniger Ausnahme der beiden mit Glasböden versehenen Budenreihen — sowie die auf dem Augustplatz zur Festhaltung von Christbäumen benutzten Plätze sind von dem Aufbauplatze am 24. December bis **11 Uhr Abends** vollständig zu räumen;  
5) der Abbruch der Buden und Stände ist am 24. December um 11 Uhr Abends zu beginnen und bis **um 7 Uhr Morgens** des 25. December zu beendigen; nur die mit Glasböden versehenen Budenreihen dürfen während der Zeit vom 25. zum 27. December d. J. auf dem Marktplatz stehen bleiben;  
6) es bleibt auch dieses Jahr nachgelassen die Buden und Stände nach deren Abbruch vorläufig in größeren Partien zusammenzuliegen, jedoch dürfen die Buden, welche zur Neujahrsmesse auf dem Augustplatz Verwendung finden sollen, keinesfalls vom Markte dort hin geschafft und daselbst während des Weihnachtsfestes stehen gelassen werden;  
7) der Verkauf von Christbäumen wird bereits vom 16. December ab auf dem Augustplatz gegen ein Standgeld von 1  $\frac{1}{2}$  für jeden gleichmäßig groß zu bemessenden Platz gestattet, jedoch unter ausdrücklicher Verbot des Einschlagens von Pfählen;  
8) Wegen Aufführung der Christbäume und sonst abentheuerlich ist den bezüglichen Anordnungen unseres Marktplatzes unbedingt Folge zu leisten.  
Bewerbungsbedingungen gegen diese Vorschriften werden mit Selbsthaft bis zu **zwanzig Thaler** oder im Falle des Unmöglichen mit entsprechender Haftstrafe gebührt werden.  
Leipzig, am 9. December 1872.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. C. Stephan. Dr. Reichel.

### Aus Stadt und Land.

Leipzig, 12. December. Nachdem im Jahre 1871 eine Umgestaltung der Organisation der Beamtenverhältnisse im Bereich der Reichs-Postverwaltung, unter Verminderung der verschiedenen Beamten-Kategorien und Einschränkung des Titelwesens, stattgefunden hat, ist das General-Postamt gegenwärtig mit einer gleichen Regelung der Verhältnisse der Postunterbeamten beschäftigt. Zunächst ist behufs Vereinfachung der Bezeichnung der bisherigen Unterbeamten-Kategorien bestimmt worden, daß die Amtsbezeichnungen Post-Verwalter, Post-Wagenmeister, Post-Packetbote, Postbegleiter und Post-Conductor in Wegfall kommen, und durch die eine, alle Unterbeamten der bestehenden Kategorien umfassende Amtsbezeichnung: Post-Kassierer ersetzt werden sollen. Diese Amtsbezeichnung ist den vorhandenen Post-Verwaltern, Packetstellern, Postbegleitern und Post-Conducitoren sogleich beizulegen. Dagegen können die bereits existierenden Post-Wagenmeister, wenn sie Werth darauf legen, ihre bisherige Amtsbezeichnung beibehalten. — Bei sämtlichen kaiserlichen Ober-Postdirectionen und Ober-Postämtern ist die Einrichtung von Kleidercassen für Postunterbeamte in Aussicht genommen. Die Kleidercassen werden sowohl den demselben betretenden unmittelbar angehörenden Postunterbeamten, als auch Postführern der Postanstalten im Falle des Eintritts zu Diensten der von ihnen unterhaltenen Privat-Postunterbeamten Errichtungen bei der Beschaffung und der vorchriftsmäßigen Unterhaltung der Dienstkleidung gewährt. — Vom 1. Januar 1873 ab soll für diejenigen Postkassen, welche in Bezug auf ihr Verhältnis zur Postverwaltung (Anzahlungen, Belohnungen, Pensionen etc.) nach den allgemeinen Bestimmungen der Postdienst-Instruction zu behandeln sind, eine Erhöhung der an den Erwerb des dreifachen goldenen Ehrenkreuzes geknüpften Belohnung von einem Thaler monatlich auf zwei Thaler, und der mit dem Besitz jenes Ehrenkreuzes verbundenen Pension von drei Thaler monatlich auf vier Thaler, eintreten.  
Leipzig, 12. December. Es hat in diesen Blättern bereits Erwähnung gefunden, daß von den Vorstandsdamen des hiesigen Albert-Lützow-Vereins an mehrere der Herren Professoren unserer Universität die Bitte gerichtet worden ist, zur Unterhaltung der Zwecke des Vereins aus den Schätzen ihrer Wissenschaft vor einem größeren Publikum populäre Vorträge zu halten. Und nicht vergebens! Wie wir vernehmen, hat das Vorhaben inzwischen eine feste Gestalt angenommen und sollen in dessen Folge für die Monate Januar und Februar eine Reihe der

interessantesten Vorträge in Aussicht. Dieselben werden in der Regel Montags gehalten werden und am 13. Januar nächsten Jahres beginnen. Zum größten Theile werden dieselben in dem schönen neudecorirten Concertsaal des Gewandhauses stattfinden, welcher dazu in Berücksichtigung des Zweckes ausnahmsweise überlassen worden ist. Nachdem wir Herr Prof. Egermaier, der ebenfalls einen Vortrag gütigst übernommen hat, denselben in seinem eigenen neu erbauten Privat-Auditorium halten, letzteres auch noch zu einer weiteren Vorlesung einräumen. Die öfentliche Einladung, welche zugleich die Gegenstände der Vorträge enthalten wird, soll bald nach Weihnachten erscheinen. Vorläufig mag hier nur noch soviel erwähnt werden, daß die Abfahrt dahin geht, für diese Vorträge, stehen an der Zahl, Abonnementskarten für eine Person, sowie dergleichen für zwei Personen einer Familie auszugeben, welche zugleich im Gewandhaus das Recht von Speisungen gewährt werden, wobei also hinsichtlich der Plätze auch auf persönliche Wünsche Rücksicht genommen werden können.  
V-S. Leipzig, 12. Dec. Herr Lehrer Stehner hielt in der letzten Sitzung des Schreibervereins einen Vortrag über die Schule für Schwachsinrige. Der Redner wiederholte im Wesentlichen die Ausführungen seines vor Kurzem im Verein für Familien- und Volkserziehung gehaltenen Vortrages. Er wies nach, daß die Zahl der Schwachsinrigen, welche in keine gewöhnliche Volksschule passen, groß genug sei, um eine eigene Schule zu erfordern, zeichnete in Umrissen die Methode der Schule für Schwachsinrige, durch welche diese zu brauchbaren Gliedern der menschlichen Gesellschaft gebildet werden könnten, und hob schließlich hervor, daß eine Großstadt wie unser Leipzig besonders dazu geeignet und bräufen sei, diese Schule, die jetzt nur in der Idee besteht, in der Wirklichkeit ins Leben zu rufen. An der Debatte über den mit wirklicher Begeisterung aufgenommenen Vortrag theilnahmen sich die Herren Reichsrat Dr. Jagen, Director Dr. Smitt, Dr. Höber, Franz Schneider und Dr. Albrecht. Der Vortragende fand allseitige Zustimmung zu seiner Darlegung; Bedenken gegen die von ihm angelegte Sache wurden theils als schon gehoben anerkannt, theils in der Diskussion selbst zurückgewiesen. Schließlich erhielt noch folgende von Herrn Dr. Smitt eingebrachte Resolution einstimmige Annahme: „Der Schreiberverein, nach Aufhebung eines Vortrages des Lehrers Herrn Stehner über die Schule für schwachsinrige Kinder, und einverstanden mit den Ausführungen des Redners, erklärt: die Begründung einer Schule für schwachsinrige Kinder ist eine Forderung sowohl der Humanität als der Pädagogik. Der Schreiberverein erklärt ferner sich auch bereit, die

Richard Lürschmann's  
Recitation des „Hamlet.“  
Wie man nach dem enthusiastischen Beifalle, welcher Lürschmann's erstem Vortrage zu Theil geworden war, voraussehen konnte, hatte sich zu der Recitation des Hamlet am Abend des 11. December ein ja zahlreiches Publikum eingefunden, daß der große Saal der Buchhändlerbörse bis auf den letzten Platz gefüllt war. — Um der vollkommenen Leistung zunächst hinsichtlich der Technik zu werden, muß man sich vergegenwärtigen, welche Schwierigkeiten die Vorführung dieses Drama's einem vollständigen Bühnenpersonale mit; daß die Rolle des Prinzen Hamlet allein die der darstellenden Künstler eine Riesenaufgabe ist; — und hier giebt der Dichter mit unerschöpflicher Mächtig! Während beim Vortrage des Hamlet Dithus, dem Charakter der antiken Dichtung entsprechend, der Grundton der Recitation ein getragen, von höchster Leidenschaft beherrschter, hatte der Künstler im Hamlet Seltsamkeit, die Widersprüche in der Behandlung des Conscience's, der ständig veränderten Sprache, die überaus große Anzahl von Scenen, die bei unglücklicher Modulationsfähigkeit seiner Stimme zu hören, die auch bei dem schneidenden Wechsel der in Rede und Gegenrede sich begegnenden Personen immer in der für jede Rolle demnach passenden Klangfarbe wieder eintritt.  
Der Künstler gab die ersten drei Acte, abgesehen von unwesentlichen Kürzungen, vollständig, und begann den vierten Act ganz fort und ging, wie er den Inhalt desselben vertritt, sofort in die fünfte Scene und von dieser zur Schluss-Scene über.  
Das freigelegte Resümee über den Inhalt des vierten Actes schien uns besonders beachtenswerth. Nicht nur weil es bewies, wie objectiv der Künstler zu seinem Werke steht, so daß er die Schwere der Aufgabe und die Schwierigkeit der Aufgabe nicht übersehen kann, sondern mehr noch, weil er den Schlüssel zu seiner Auffassung der Dichtung giebt.  
Als der Grundgedanke des Dramas bezeichnete Lürschmann den Satz, daß weder Geistesreichthum noch Tiefe der Auffassung noch feine Ironie allein genüge, daß vielmehr nur die wahre Gleichheit zwischen Reflexion und That, zwischen Denken und Thun das Rechte und Wahre zu finden sei. Dieser Satz erscheint uns als die wichtigste Thesa einer Welt von Tausenden von Menschen, die Hamlet's hoher Genius den Gedanken eine unendliche Mannigfaltigkeit. Lürschmann zeigte wie Hamlet selbst, der

Bewilligung dieser Forderung nach Regensburg...

—r. Leipzig, 11. December. Wie und aus Regensburg mitgeteilt wird, ist kürzlich ein im vorigen Frühjahr daselbst erbauter, künstlerisch, antiquarisch und materiell werthvoller Haus durch Kauf nach Leipzig übergegangen...

—r. Dresden, 11. December. Die Zweite Kammer hat die Hoffnungen nicht unerfüllt gelassen, welche in Bezug auf ihre Haltung bei der anderweitigen Beratung des Volksschulgesetzes...

—r. Dresden, 11. December. Die Zweite Kammer hat die Hoffnungen nicht unerfüllt gelassen, welche in Bezug auf ihre Haltung bei der anderweitigen Beratung des Volksschulgesetzes...

v. Schwer, und der Redner der Rechten, Abg. v. Dohlschlägel. Der Abg. Dr. Gensel erwarb sich ein Verdienst um seine Partei, indem er in der Frage des Schulpatronats von seiner früheren Auffassung...

—r. Leipzig, 11. December. Die Zweite Kammer hat die Hoffnungen nicht unerfüllt gelassen, welche in Bezug auf ihre Haltung bei der anderweitigen Beratung des Volksschulgesetzes...

—r. Leipzig, 11. December. Die Zweite Kammer hat die Hoffnungen nicht unerfüllt gelassen, welche in Bezug auf ihre Haltung bei der anderweitigen Beratung des Volksschulgesetzes...

Umrahmung, an den Wänden anderfarbige Stellen, wo befestigt gewisse Gegenstände nicht erlaubt haben, neu zu malen etc. Wo sind die Sachen? Sie müssen wieder her!

—r. Reichenbach i. B. wurden am 10. December wohlwunders Erdbauern, das Alter 1 1/2 Tplr., auf dem Ranke zum Verkauf gebracht.

— Großer Waldbrand. Unter dem 5. December wird aus Hermannstadt (Siebenbürgen) geschrieben: Seit gestern müßte auf der ganzen Karpathenplatte, von Rakova angefangen, auf den Elbis, Zoodier- und Jagowan'schen Gebirgsabhängen dies- und jenseits des Ablasses in einer Ausdehnung von mindestens acht Meilen ein furchterlicher Waldbrand...

— Victor Hugo hat Gelegenheit gefunden, durch folgendes Schreiben dem Künstlercomité, welches sich zum Schutz des Waldes von Fontainebleau gebildet hat, seinen Beiritt zu erklären: „Rein Herr! Sie haben Recht gehabt, auf meine Zustimmung zu zählen...

Table with 4 columns: Station, Dec 10, Dec 11, Dec 12. Rows include Memel, Königsberg, Danzig, Posen, Putbus, Stettin, Kielar Hafen, Berlin, Breslau, Dresden, Bautzen, Leipzig, Köln, Trier, Münster, Karlsruhe, Wiesbaden.

Zu Weihnachtsgeschenken. Sündereien, als: Schokolade, Kissen, Sessel etc., Landbräun, Leppiche, Reichelchen, lassen Sie am billigsten in Ausverkauf von Kapferrmann, Grimma'sche Straße 23, 1 Treppe, Ritterstr. Ecke.

Tageskalender. 17. December. Karlsruher Nachrichten, 6 Uhr Morgens. In Dresden...

Repertoire des Leipziger Stadttheaters. Sonntag, den 14. December: Die Falsche in Niederbronn. Montag, den 15. December: Erste Gastvorstellung der italienischen Oper: Die Schöne aus der Provinz...

gang nach der Colonadenstraße beim Hausmannsplatz. ... Stadtische Kunst für Arbeits- und Dienstvermittlung...

C.A. Klemm's Musikalien-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik...

Chinesische Theatervorstellung von Krotzschmann & Groschele, Katharinenstr. 18...

Großes Lager von sämmtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten...

Kunst- u. Gummiverkauf. Großes Sortiment von Regalbüchern...

Oper in 5 Acten, nach Goethe, von Julius Bohn und Michel Carre.

Genossenschaftliche Preise der Blätter. Täglich 16 Uhr. Anhang 17 Uhr. Ende nach 18 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadttheaters. Sonntag, den 14. December: Die Falsche in Niederbronn.

Miles Theater. Zum Besten d. Chor. Person d. Hord. Frau sucht einen Orgelher, oder: So bringt man Ordnung in das Chaos...

Vertical text on the far right edge, including names like 'Der', 'Baude', 'Goet', 'Wag', 'Rich', 'C. E. B.', 'Wag', 'Rich', 'C. E. B.', 'Wag', 'Rich', 'C. E. B.'

Neu einstudirt: Der zerbrochene Krug. Schauspiel von Friedrich von Kleist, bearbeitet von Friedrich Ludwig Schmidt.

Personen: Dr. Witt, Dr. Harde, Frau Bachmann, Hr. Rivier, Hr. Lint, Frau Gutperl, Hr. Schwandt, Hr. Kappert, Hr. Dostler, Dr. Schind.

Werkliche Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Görlitz: 4. 40. früh (Leipz. Götz, Eger, Görlitz) u. 8. 30. früh (Leipz. Götz, Carlsbad, Eger, Regensburg, Wilmersdorf).

Ankunft der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 3. 55. früh, 11. 5. Vorm., 11. 35. Vorm., 5. 5. Nachm., 12. Nachts.

Leipzig-Dresdener Bahn: (via Riesa) 1. 30. Nachts (Dresden, Cottbus), 7. 7. Vorm. (Bismarck, Prag, Dresden), 8. 47. Vorm., 12. 12. Mittags (Dresden, Cottbus).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 1. 53. Nachts (Magdeburg), 6. 55. früh (nur von Köthen), 8. 35. Vorm. (Hannover, Bremen, Köln), 10. 35. Vorm. (Hannover, Braunschweig, Halberstadt).

Leipziger Dampfzweige: 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf), 5. 25. früh (Leipz. Götz, Eger, Regensburg).

Leipziger Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Görlitz: 8. 20. früh (Leipz. Götz, Eger, Görlitz), 11. 35. Vorm. (Leipz. Götz, Carlsbad, Eger, Regensburg).

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 20. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Gumnitzsch), 11. 55. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Gumnitzsch).

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Goethe's Faust, historisch-dramatisch vorgelesen von Hugo Wauer, Director der Theater-Akademie zu Berlin.

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Werkliche Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Görlitz: 4. 40. früh (Leipz. Götz, Eger, Görlitz) u. 8. 30. früh (Leipz. Götz, Carlsbad, Eger, Regensburg, Wilmersdorf).

Ankunft der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 3. 55. früh, 11. 5. Vorm., 11. 35. Vorm., 5. 5. Nachm., 12. Nachts.

Leipzig-Dresdener Bahn: (via Riesa) 1. 30. Nachts (Dresden, Cottbus), 7. 7. Vorm. (Bismarck, Prag, Dresden), 8. 47. Vorm., 12. 12. Mittags (Dresden, Cottbus).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 1. 53. Nachts (Magdeburg), 6. 55. früh (nur von Köthen), 8. 35. Vorm. (Hannover, Bremen, Köln), 10. 35. Vorm. (Hannover, Braunschweig, Halberstadt).

Leipziger Dampfzweige: 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf), 5. 25. früh (Leipz. Götz, Eger, Regensburg).

Leipziger Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Görlitz: 8. 20. früh (Leipz. Götz, Eger, Görlitz), 11. 35. Vorm. (Leipz. Götz, Carlsbad, Eger, Regensburg).

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 20. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Gumnitzsch), 11. 55. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Gumnitzsch).

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

Wagner-Verein. Diejenigen Mitglieder des W.V., sowie sonstige Freunde der Wagner'schen Sache (Damen und Herren), welche das Circular, betreffend die...

14) sechs Stück alte rothweisscarrierte Bettüberzüge nebst sechs Bettbüchern und zwölf Kopfkissenüberzügen, theils ungenutzt, theils A. 8. ge., aus der Hausflur in Nr. 17/18 der Schützenstraße am gleichen Tage.

Erwaige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 12. December 1872. Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Dr. Räder. Raschke.

Der hier in Dienst stehende Copist Marie Schmidt aus Dahlen ist ihr unter Nr. 155 vom Stadtraße zu Dahlen am 14. April 1870 ausgehendes Dienstruch abhanden gekommen; dasselbe ist im Auffindungsfalle hier abzuliefern.

Leipzig, am 11. December 1872. Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Dr. Räder. Trindler, Secr.

Auctionsbekanntmachung. Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll Freitag den 13. December 1872 Vormittags von 9 und Nachmittags von 3 Uhr an das zur Concursmasse Friedrich Ernst Wesenfeld's hier gehörige Lager von Süßensfrüchten, sowie eine große Partie Säckel im Geschäftlocale des Hauses Nr. 14 an der Nordstraße hier gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, am 4. December 1872. Königl. Bezirksgerichtsamte daselbst, Abtheilung III. Pomsel. Kunst.

T. O. Weigel's Bücher-Auction, Königstraße 1. Heute von 9 bis 12 und 2 1/2 bis 4 1/2 Uhr: Theologie und Philosophie. Die Seele. Tod und Jenseits. Die Geisterwelt. Spiritismus. Hexen- und Gespensterglaube. Weissagungen. Aberglaube etc. Geschichte. Geographie. Statistik und Militaria.

Grosse Teppich-Auction. Morgen Sonnabend den 14. Decbr. Vormittag 10 Uhr u. Nachmittag 1/3 Uhr sollen wegen gänzlicher Räumung einer Teppichfabrik hier selbst Noth's Dienstmännchen „Gyros“ (Grimma'scher Steinweg 61 im Hofe) ein bedeutender Posten neuer und eleganter Velours- u. Brüsseler Teppiche in allen Größen, wobei mehrere Salon-Teppiche, große molle neue Stubendecken, Bett- u. Schlafvorleger öffentlich gegen baare Zahlung durch mich versteigert werden.

Leipzig, am 7. d. Mitts. Abends bis zum anderen Mittag; zwei Stück alte Sackrobre, ca. 1 Meter lang und 3 Centimeter im Durchmesser, aus einem Reubau am Brühl, in der Nacht vom 7-8. d. Mitts.; ein Paar kalblederne Stiefeln, fast neu, ein weißleimenes Stiefelhörnchen und ein grauwollener Shawl aus einer Wohnung in Nr. 5 des Salzgäßchens am 8. d. Mitts. Abends;

ein sogen. Kuchengefäß, darin ein Paar braune Herrenstiefeln mit Rindschafwolle und dreifachen Sohlen, ein Paar kalblederne Herrenstiefeln mit Lederbesatz und ein Paar dergl. Stiefelchen in der Nacht vom 9. d. Mitts. gegen Abend;

zwei Stück hochflammpelz auf einem Arbeitslocal in Nr. 44 der Reichstraße am gleichen Abend;

ein eiserner Ofenanfang, Haube mit Verzierung, aus der Hausflur in Nr. 2 der Nicolaistraße am 9. oder 10. d. Mitts.; ein Stück Bleirohr, ca. 4 Meter lang, ein alter grauer Rod, drei alte Dressjaden, eine Lackjacke, eine blauwollene Jacke und ein Paar Holzpanoffeln in aus einem Reubau in der Turnerstraße in der Nacht vom 9. d. d. Mitts.;

eine silberne Spindeluhre mit weissem Zifferblatt, deutschen Ziffern und drei Einbrücken an der Rückseite, aus einer Wohnung in Nr. 18 der Burgstraße am 10. d. Mitts. Morgens;

ein altes braunledernes Geldtäschchen mit Stahlknopf, enthaltend 21 M., in II. Ränge, mittels Talchenschnitts auf dem Marktplatz am demselben Vormittag;

zwei Simihalterscheine aus einer Wohnung in Nr. 34 der Waisenhausstraße zur nämlichen Zeit;

Grosse Wein-Auction. Montag den 16. d. Mitts. Vormittags 10 Uhr verbleibe ich im Stadt-Lagerhause nachstehend verzeichnetes hochfeines Rheinweine, als: 1/2 Stück Rüchheimer Berg 1865r. 1/2 do. Binger Seltberg 1865r. 1/2 do. Oppenheimer Goldberg

NB. Die Weine sind vom Lager des Herrn Carl W. Hoffmann, ehemaligen Wein-Großhändlers, in der Kl. Finkenburg hier herüber und als nur gute und reelle Weine allseitig anerkannt.

J. F. Pohle, Auctions-Commisär.

Schinken-Auction. Den Rest von 30 Stück Schinken, tafelfrei, brauchbar ist heute Freitag den 13. December meistbietend à tout prix zu versteigern im städtischen Lagerhause.

Anfang früh 10 Uhr. J. F. Pohle.

Sonnabend den 14. Dec. o., 11 Uhr, bin ich während wegen Aufgabe des Geschäftes mein Geschäft meistbietend gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen, 6 gute kräftige Arbeitpferde, 5 bis 6 Wagen, mehrere Pferdegeschirre, Küchleiten, Rippen und Rufen und eine Hädelmaschine beim Gastwirth Becker in Sibach bei Pögn.

Fuhrmann Koescher.

Eine junge Dame wünscht Ausländerinnen deutsche Stunden, gleichviel ob Sectäre oder Conversations, zu erhalten. Näheres zu erfragen Turnerstraße 7, 3. Etage.

Englischer Unterricht wird von einem Engländer erteilt Reisingstraße 17, 2. Et.

Jugendchriften und Bilderbücher empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Wein diesjähriger sehr reichhaltiger Weihnachts-Catalog für die Jugend und Erwachsene steht auf Verlangen gratis zu Diensten. Franz Ohme, Unterfildstraße 20.

Billige Spiele. Der Photograph auf Reisen. Bilderpiel für große u. kleine Gesellschaften. Mit 20 Bildern in Wapp. (Statt 15 M.) für nur 8 M. Die kleinen Börsenspeculanten. Gesellschaftsspiel für die Jugend. Mit 18 fein col. Bildern in Wapp. (Statt 15 M.) für nur 8 M. zu haben in der Buchhandlung von O. Friedr. Jaob, Reumarkt 8, Hohmanns Hof, Petersstr. 41, 2. Hof.

Monogramme. 100 Briefbogen und 100 Couverts à 1 Thlr. Je 50 Stück davon 1 Thlr. C. H. Reclam sen. Ecke d. Magaz. u. Universitätsstr.

100 Visitenkarten 10 Mgr. 100 Briefbogen und 100 Couverts à 1 Thlr. Je 50 Stück davon 1 Thlr. C. H. Reclam sen. Ecke d. Magaz. u. Universitätsstr.

Unterricht in Englisch, Französisch und in dem alten Sprachen wird erteilt: An der Pleiße No. 8, 2 Tr. rechts. Sprechzeit 3-4 Uhr.

Internationale Rudolf Mosse Buchhandlung. Bestellungen von Annoncen aller Arten Originalproben in alle Hälften der Welt. Leipzig, Chemnitz, Dresden, Braunschweig, Nürnberg, Zürich, Wien, Prag, Breslau.

Franz Meyer, Glauchau. Ein- und Verkauf von Kupferdruck-Verbindungen.

Dr. Schroeter, Augenarzt, Mühlgasse 4, partierte. Sprechstunden Vorm. 10-12 U., Nachm. 3-4 U.

Wohnungsveränderung. Dr. med. Anton Eckstein, pract. Arzt, Unterfildstraße 1, III, wohnt vom 1. Jan. 1873 Universitätsstraße 10, 2. Stage, (Elbener Bar).

Sprechstunden: Vormittag 8-9 Uhr, Nachmittag 1-3 Uhr täglich.

Zahntechniker J. Parredt Poststraße 2, empfiehlt sich zur Anfertigung künstl. Zähne, sowie zum Reinigen und Plombiren der Zähne.

Heilanstalt für Geschlechts-, Hals-, Haut- und Frauenkrankheiten, selbst verarztet und hoffnungslos, sicher, schnell und radical. Sprechstunden von früh 9 bis Nachm. 4 Uhr. Leipzig, Ritterstraße 25. H. Ott. Haararmbänder, Kettchen, Ringe werden nach den neuesten Modellen in Gold, Silber, Stahl (Café National), 3. Stage.

# Loose der deutschen Lotterie à 1 Thlr.

sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Erbländischer ritterschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.

Bei der heute erfolgten vier und zwanzigsten Auslosung sächsischer erbländischer Pfandbriefe sind folgende:

- Serie I. Lit. A. No. 186, 271, 377, 414, 629 (à 500 Thlr.),  
B. 185, 402, 484, 646, 708, 741, 936, 996, 1099, 1127, 1533, 1640, 1731, 1892, 2064, 2063, 2085, 2168, 2653, 2863, 3202, 3228, 3310, 3454, 3466, 3604, 3691, 3750, 3843, 3961, 3963, 4490, 4559, 4586, 4691, 4732, 4959, 5017, 5175, 5587, 5712, 5730, 5765, 5868, 5933, 5965, 5969, 6034, 6290, 6449, 6360, 6447, 6527, 6730, 6816, 7362, 7404, 7431, 7667, 7720, 7723, 7973 (à 25 Thlr.),  
C. 17, 24, 76, 270, 290, 303, 318, 870, 936, 1059, 1298, 1698, 1712, 1731, 1892, 2064, 2063, 2085, 2168, 2653, 2863, 3202, 3228, 3310, 3454, 3466, 3604, 3691, 3750, 3843, 3961, 3963, 4490, 4559, 4586, 4691, 4732, 4959, 5017, 5175, 5587, 5712, 5730, 5765, 5868, 5933, 5965, 5969, 6034, 6290, 6449, 6360, 6447, 6527, 6730, 6816, 7362, 7404, 7431, 7667, 7720, 7723, 7973 (à 25 Thlr.),
- Serie II. Lit. A. No. 61 (à 500 Thlr.),  
B. 288, 473, 488, 683 (à 100 Thlr.),  
C. 80, 156, 157, 198, 499, 561, 713, 953, 992, 1231, 1265, 1424 (à 25 Thlr.);
- Serie III. Lit. A. No. 271 (à 500 Thlr.),  
B. 77, 450, 501, 642 (à 100 Thlr.),  
C. 14, 35, 49, 182, 203, 302, 327, 419, 591, 1001, 1110, 1113 (à 25 Thlr.);
- Serie IV. Lit. A. No. 678 (à 500 Thlr.),  
B. 10, 198, 600, 562, 1196, 1296 (à 100 Thlr.),  
C. 556, 1443, 1518, 1779, 2185, 2196, 2443, 2859, 2934, 2937, 2976, 3001, 3391, 3430, 3664, 3698 (à 25 Thlr.);
- Serie V. und Vb. Lit. A. No. 94, 95, 1733, 1924 (à 500 Thlr.),  
B. 717, 834, 1297, 1458, 1545, 1671, 2018, 2077, 2173, 3001 (à 100 Thlr.),  
C. 589, 907, 985, 1027, 1212, 1253, 1299, 1498, 2259, 2503, 2696, 2989, 3182, 3217, 3262, 3343, 3472, 3978, 4387, 4619, 4998, 5064, 5073, 5080, 5125, 1939, 6846, 6850, 7574 (à 25 Thlr.);
- Serie VI. und Vlb. Lit. A. No. 426, 606, 999, 2025 (à 500 Thlr.),  
B. 624, 920, 1741, 1760, 2078, 2312, 2449, 2487, 3260 (à 100 Thlr.),  
C. 142, 300, 895, 960, 1157, 1415, 1439, 1510, 1753, 1798, 1943, 1999, 2057, 2364, 2404, 2595, 3206, 3366, 3576, 4139, 4531 (à 25 Thlr.);
- Serie VII. Lit. A. No. 181, 479, 519, 913, 1009, 1579 (à 500 Thlr.),  
B. 287, 575, 875, 895, 944, 998, 1844, 2933, 3293 (à 100 Thlr.),  
C. 361, 482, 603, 706, 766, 843, 855, 1024, 1097, 1191, 1273, 1302, 1309, 1523, 2043, 2369, 2453, 4068 (à 25 Thlr.);
- Serie VIII. Lit. A. No. 720, 1271, 1872 (à 500 Thlr.),  
B. 869, 1336, 2105, 2272 (à 100 Thlr.),  
C. 62, 259, 1549, 1634, 1952, 2755, 3045 (à 25 Thlr.)

gezogen worden. Die Nummern von Serie V. und Vb. bez. VI. und Vlb. sind durchlaufend, so daß diejenigen der Serie Vb. bez. Vlb. sich an die letzten Nummern der Serie V. und VI. anschließen.

Die Inhaber dieser ausgelosten Pfandbriefe werden hiermit aufgefordert, die Capitalbeträge derselben

### am 1. Juli 1873 oder folgende Tage

gegen Rückgabe der Pfandbriefe sammt Zinsen und Coupons in unserm Bureau (Blücherplatz Nr. 1) in Empfang zu nehmen. Vom 1. Juli 1873 ab findet eine weitere Verzinsung derselben nicht statt, vielmehr werden die etwa gleichwohl erhobenen weiteren Zinsen (fehlenden Coupons) bei der endlichen Erhebung des Hauptsummes in Abzug gebracht.

Von den in Folge früherer Verlosungen bereits zahlbar gewordenen Pfandbriefen sind folgende:

- Serie I. Lit. A. No. 550 (à 500 Thlr.),  
B. 206, 514, 1024, 1600, 1688, 1785, 2059, 2162, 2175, 2556, 2649, 2914, 3263, 3264, 3325, 3740 (à 100 Thlr.),  
C. 493, 561, 922, 1141, 1444, 1460, 1622, 1765, 2107, 2131, 2220, 2274, 2327, 2397, 2882, 2908, 3262, 3275, 3507, 3749, 3821, 4340, 4471, 4545, 4602, 4805, 4812, 4869, 5185, 5194, 5426, 6109, 6237, 6820, 6885, 6916, 6979, 7081, 7193, 7307, 7455, 7747, 7916, 7918, 7966 (à 25 Thlr.);
- Serie II. Lit. B. No. 33 (à 100 Thlr.),  
C. 1222, 1327, 1407 (à 25 Thlr.);
- Serie III. Lit. B. No. 247 (à 100 Thlr.),  
C. 115, 136, 175, 236, 297, 1188, 1983 (à 25 Thlr.);
- Serie IV. Lit. B. No. 769 (à 100 Thlr.),  
C. 204, 833, 1279, 2365, 2409, 3122, 3162, 3295, 3476, 3670 (à 25 Thlr.);
- Serie V. und Vb. Lit. A. No. 472, 686 (à 500 Thlr.),  
C. 1630, 1749, 1857, 3708, 5542, 6715 (à 25 Thlr.);
- Serie VI. und Vlb. Lit. A. No. 1114 (à 500 Thlr.),  
B. 980, 1242, 1343, 2738, 3112 (à 100 Thlr.),  
C. 231, 621, 939, 1678, 1838, 2376, 2456, 3653, 4461, 4577 (à 25 Thlr.);
- Serie VII. Lit. A. No. 718 (à 500 Thlr.),  
B. 1281, 1356, 1814, 1862, 2207, 2927, 3912, 4043 (à 100 Thlr.),  
C. 14, 1445, 1514, 1657, 2122, 2342, 4192, 4974 (à 25 Thlr.)

noch nicht zur Auszahlung präsentirt worden. Leipzig, den 9. December 1872.

## Erbländischer ritterschaftlicher Creditverein im Königreich Sachsen.

Herrn von Streit, Vorsitzender.

Herrn Dr. Hermann, Syndicus. Herrmann, Bevollmächtigter.

### Zur gefälligen Beachtung!

Blättern unserer Zeitschriften, theilen wir an dieser Stelle mit, daß die unlängst in unserem Blatte enthaltene Novelle „Der Bruders Vermächtnis“ von Herrn. Nichte nunmehr im Druck erschienen und im Verlag von Herrn Martin Geiler hier, Hermanns Hof, so wie durch alle Buchhandlungen zu beziehen ist.

Extraction des Leipziger Theater- und Intelligenzblattes.

**Ein Posten**  
**Halbänder 10 Francs-Loose,**  
deren Zeichnung am 16. December Ratifizirt, ist uns zum Verkauf übergeben worden.  
**Glenc & Hoffmann.**

Monogramm-Billetpapier, Siegelmarken, Verlobungsbriefe, Einladungen.  
**Visitenkarten in allen Sorten.**  
Dankausgaben. — Autographien.  
Datum-Anzeiger, Kalender pro 1873.  
**C. G. Naumann**  
15 Universitätsstr. 15

Die bei G. Holz in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71 (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 5 Ngr., ist jetzt vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

**Sächsische 5% Anleihe.**  
Zur Erhebung der vom 16. e. ab zur Ausgabe gelangenden neuen Couponsbogen empfiehlt sich **Franz Kind,**  
Markt Nr. 8

**Jugendschriften und Bilderbücher**  
empfehlen  
in größter Auswahl zu billigstem Preis  
**F. Lorber, Petersstraße Nr. 7.**  
**Illustrierte Briefmarken-Album,**  
neue Ausgabe, mit Portrait des kais. deutschen Generalpostdirectors, 600 Markenabbildungen und 67 Wappen, ist in Ausgaben zu 1, 1 1/2, 1 1/4, 10 Thaler, mit f. f. colorirten Wappen 6 1/2 und 13 1/2 Thaler, sowie **echte Briefmarken**  
in größter Auswahl zu billigsten Preisen zu haben bei  
**Alwin Zschiesche, Centralhalle.**

**Weihnachtsfreude!**  
Für den Weihnachtsfest der Jugend empfehlen sich als sanftes und unterhaltendes Spielwerk die Figurenschablonen von **Gebrüder Protszen, Dresden, Landhausstraße Nr. 6.** Durch geringes Uneherrchen mit einem treuen Püchel werden die lieblichen Landschaften, Genres, Jagd- und Kriegsbilder so herorgeschauert und Talent und Geschicklichkeit der kleinen Zeichner, zur Selbstprüfung durch den gegebenen Nachahmungsorte Können, mit Vorlagen und allem nöthigen Zubehör versehen, sind deshalb zu Preis von 20 Ngr. 1, 1 1/2 und 2 Thlr. zu haben.  
Der Anfertigung künstlicher Gebisse nach der anatomischen Methode und unter Aufsicht eines hochgelehrten Zahnarztes empfiehlt sich  
**J. Faure, 7. Marktschloßstr. 7.**  
Zur Anfertigung künstlicher Gebisse sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie  
**H. Schwarze, Zahnarzt, noch immer**  
Windmühlenstrasse 27, 2. Et. etc.

**Gicht und Rheumatismen**  
sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die **Sichtwatte von Dr. Pattison,** vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gelenken, Brust-, Hals- und Rückenweh, Kopf-, Hals- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Packete zu 8 Ngr. halbe zu 5 Ngr. bei **Th. Pitzmann, Edr.** am Neumarkt und Schillerstraße.

**Stearin-Kerzen**  
in bekannter Prima-Qualität sind in allen Größen wieder angekommen und empfiehlt  
**Autoklaphen à 11 Ngr.,**  
**Victoria-Kerzen à 7 1/4 Ngr.,**  
**Clavier- und Lustre-Kerzen à 10 Ngr.,**  
Leipzig, **Eduard Boas,** Katharinenstrasse 16.

Als passende **Weihnachts-Geschenke**  
empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen  
**Lederwaaren,** als: Schreib-Wappen, Brief-taschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Journal-Wappen, Bistenkartent. etc.;  
ferner  
**feine Holz-, Alabaster- und Marmor-Waaren,**  
als: Rauch-Necessaires, Schreibzeuge, Uhrhalter, Cigarrenkasten etc.  
**Stickerereien** werden rasch u. geschmackvoll garnirt.  
**Carl Kautzsch,**  
Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel.

**U. F. Gütig,**  
**Richard Heine, Louis Heine,**  
Edelsteine. Gold- und Silberwaaren. Edle Metalle.  
**Leipzig, Thomaskirchhof No. 18.**  
Hierzu vier Beilagen und die Volkswirtschaftliche Zeitschrift.

Landtag.

Präsident, 11. December. Auf der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer befindet sich v. A. der anderweitige Bericht der ersten Deputation über das Behördensystem...

§ 19 — Stellenbesetzung — hat bekanntlich die Kammer das Privat-Collegat-Recht in Anspruch genommen. Die Deputation in ihrer großen Mehrheit schlägt vor, daß man entschieden bei den früheren Beschlüssen beharren möge...

Abg. Römer erklärt, daß die Annahme von § 19 in der früher beschlossenen Fassung für die unzulässige Bedingung sei, um bei der Wahlbestimmung für das ganze Gesetz stimmen zu können...

Capitulum Streit will zwar zugeden, daß ein solches Collegat-Recht wohl erworben worden sei, bestritt aber ganz entschieden in Bezug auf die große Mehrheit jener Rechte.

Der Antrag der Deputations-Mehrheit — die Aufrechterhaltung des früheren Beschlusses — wird mit 65 gegen 8 Stimmen (v. Zahn, v. Einselel, Graf, Günther, Heinze-Waldkirch, Raiserlein, v. Könniger, Sadke) angenommen.

Die §§ 20 — 23 werden ohne Debatte zum größten Theil in der früher beschlossenen Fassung genehmigt. Bei § 24 — Befugnis des Schulvorstandes — wird der Beitritt zu dem Beschlusse der Ersten Kammer, monach solche Kindergärten, Bewahranstalten u. d. aus Privatmitteln unterhalten werden, nicht der Aufsicht des Schulvorstandes unterliegen sollen, abgelehnt.

Bei § 24 — Zusammenfassung des Schulvorstandes — liegt eine wichtige principielle Differenz vor. Die Erste Kammer hat nach der Regierungsvorlage beschlossen, daß in dem Schulvorstande auch der Pfarrer der Pfarodie, in welcher der Schulort liegt, Sitz und Stimme haben soll...

Abg. Dr. Biedermann erklärt, der Deputations-Mehrheit anzuschließen, weil er aus Zweckmäßigkeitsgründen der Meinung sei, daß der Ortspfarrer in dem Schulvorstande gehöre und eine Verbindung zwischen Staat und Kirche hindurch angebahnt werde.

auf die bisher schon bestehenden Schulstellen zu beschränken, nicht aber auf die neu zu gründenden Stellen auszuweihen, das Richtige, Zeitgemäße getroffen zu haben. Die Regierung sei sich bewußt, daß der Beschluß der Ersten Kammer, dem sie schließlich zugestimmt habe, ihr zwar einen größeren Einfluß auf die Besetzung von Schulstellen gewähre, damit aber zugleich ein schweres Opfer auferlege.

Abg. von Dohlschlägel glaubt nicht, daß die Erste Kammer an ihrem Beschlusse mit Hartnäckigkeit festhalten wird. Redner billigt diesen Beschluß und die damit ausgesprochenen Grundsätze des Besetzungsgesetzes nicht, aber ebensovornig auch den Votum, den Gemeinden das freie Wahlrecht einzuräumen.

Abg. Anton mortificiert seine Abstimmung für die Deputations-Mehrheit und die Aufhebung des Collegat-Rechtes. Abg. Dr. Heine bekämpft energisch das Bestreben, das Privatpatronat auch in die neue Schulgesetzgebung einzuführen.

Der Antrag der Deputations-Mehrheit — die Aufrechterhaltung des früheren Beschlusses — wird mit 65 gegen 8 Stimmen (v. Zahn, v. Einselel, Graf, Günther, Heinze-Waldkirch, Raiserlein, v. Könniger, Sadke) angenommen.

Die §§ 20 — 23 werden ohne Debatte zum größten Theil in der früher beschlossenen Fassung genehmigt. Bei § 24 — Befugnis des Schulvorstandes — wird der Beitritt zu dem Beschlusse der Ersten Kammer, monach solche Kindergärten, Bewahranstalten u. d. aus Privatmitteln unterhalten werden, nicht der Aufsicht des Schulvorstandes unterliegen sollen, abgelehnt.

Bei § 24 — Zusammenfassung des Schulvorstandes — liegt eine wichtige principielle Differenz vor. Die Erste Kammer hat nach der Regierungsvorlage beschlossen, daß in dem Schulvorstande auch der Pfarrer der Pfarodie, in welcher der Schulort liegt, Sitz und Stimme haben soll...

Abg. Dr. Biedermann erklärt, der Deputations-Mehrheit anzuschließen, weil er aus Zweckmäßigkeitsgründen der Meinung sei, daß der Ortspfarrer in dem Schulvorstande gehöre und eine Verbindung zwischen Staat und Kirche hindurch angebahnt werde.

Abg. Günther bedauert, daß der Redner durch seine gegen die Erste Kammer gerichteten Worte dem Werke der Verständigung in der vorliegenden ersten Frage nur Hindernisse in den Weg gelegt habe, welchen Vorworts der Abg. Biedermann und namentlich auch der Abg. Ludwig, zurückweisen.

Die letzte principielle Differenz besteht bei § 29, wo die Erste Kammer und die Regierung wollen, daß der Staatliche in solchen Schulen, denen ein Director nicht vorsteht, die Aufsicht

führen soll, während die Zweite Kammer bestimmt hat, daß in solchen Schulen die Aufsicht dem von der Schulbehörde zu ernennenden Districtschullehrer zusteht.

Rach kurzer Debatte wird gegen 14 Stimmen die früher beschlossene Fassung auch heute genehmigt. Die übrigen Paragraphen des Besetzungsgesetzes werden ebenfalls gegen kleine Minoritäten nach den früheren Beschlüssen angenommen...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Man erhält über die Krankheit des deutschen Kronprinzen nähere Angaben; nach denselben war die Krankheit, eine Entzündung des Blinddarmes, sehr gefährlich, ja, einem Stadium nahe, wo das Kergie befristet wurde.

Die Rücktrittskandidaten der Minister von Roon und v. Selchow werden jetzt auch von ministerieller Seite als positiv gemeldet, und niemand zweifelt, wie die Dinge liegen, daß sie angenommen werden.

Der preussische Handelsminister hat angeordnet, daß alle Sendungen, welche nachweislich zur Unterstützung der durch die letzten Sturmfluthen betroffenen Bewohner der deutschen Ostküste bestimmt sind...

Die ministerielle Berliner Provinzial-Correspondenz sagt bei Besprechung der Kreisordnung: Die Regierung des Königs ist nach wie vor überzeugt, daß sie mit der Durchführung der angebahnten recht freisinnigen Reform gerade im gegenwärtigen Momente eine unabweisbare Pflicht ihres conservativen Berufs ist...

Die ministerielle Berliner Provinzial-Correspondenz sagt bei Besprechung der Kreisordnung: Die Regierung des Königs ist nach wie vor überzeugt, daß sie mit der Durchführung der angebahnten recht freisinnigen Reform gerade im gegenwärtigen Momente eine unabweisbare Pflicht ihres conservativen Berufs ist...

Die ministerielle Berliner Provinzial-Correspondenz sagt bei Besprechung der Kreisordnung: Die Regierung des Königs ist nach wie vor überzeugt, daß sie mit der Durchführung der angebahnten recht freisinnigen Reform gerade im gegenwärtigen Momente eine unabweisbare Pflicht ihres conservativen Berufs ist...

zwischen der Nationalversammlung und Thiers neue Bürgschaften für einen festeren Bestand der Dinge in Frankreich gewonnen werden.

Einem Leitartikel der „Weserzeitung“ über die jüngsten Herrenhaus-Debatten entnehmen wir folgende treffende Auslassungen: Wie die Abstimmung, so befandete auch die vorhergehende kurze Debatte die Unverfänglichkeit der Besetzung.

Die Schwärzungen des Herrn von Rödiger und des Herrn von Kleist-Rogow werden noch schneller und spurloser verwehen, und die Aussicht, daß Graf Eulenburg auf den Trümmern der preussischen Monarchie sich eine Cigarre anzünden werde, dürfte nicht so viele Herzen erbeben machen...

Die belgische Armeeerkrise hat endlich zu dem Rücktritt des bisherigen Kriegsministers General Guillaumes geführt. Derselbe wurde durch den Minister des Auswärtigen, Grafen d'Almeida-Idarte, ersetzt.

Die italienische Deputiertenkammer ist nunmehr in die Beratung des Riformgesetzes eingetreten. Dasselbe hat sich des Beifalles des heiligen Stuhles natürlich nicht zu erfreuen, ja der „Röm. Ztg.“ wird sogar aus Rom telegraphisch, Cardinal Antonelli habe bei allen Mächten gegen das Gesetz protestirt.

Die belgische Armeeerkrise hat endlich zu dem Rücktritt des bisherigen Kriegsministers General Guillaumes geführt. Derselbe wurde durch den Minister des Auswärtigen, Grafen d'Almeida-Idarte, ersetzt.

Die italienische Deputiertenkammer ist nunmehr in die Beratung des Riformgesetzes eingetreten. Dasselbe hat sich des Beifalles des heiligen Stuhles natürlich nicht zu erfreuen, ja der „Röm. Ztg.“ wird sogar aus Rom telegraphisch, Cardinal Antonelli habe bei allen Mächten gegen das Gesetz protestirt.

Die italienische Deputiertenkammer ist nunmehr in die Beratung des Riformgesetzes eingetreten. Dasselbe hat sich des Beifalles des heiligen Stuhles natürlich nicht zu erfreuen, ja der „Röm. Ztg.“ wird sogar aus Rom telegraphisch, Cardinal Antonelli habe bei allen Mächten gegen das Gesetz protestirt.

Die italienische Deputiertenkammer ist nunmehr in die Beratung des Riformgesetzes eingetreten. Dasselbe hat sich des Beifalles des heiligen Stuhles natürlich nicht zu erfreuen, ja der „Röm. Ztg.“ wird sogar aus Rom telegraphisch, Cardinal Antonelli habe bei allen Mächten gegen das Gesetz protestirt.

deutsche, neues, 7., Halle, Zehn, mer, 2. K., 16., ke, armit, 18., SLUB

Sturm mit orkanähnlicher Gewalt und richtete vielfach, namentlich auf der Themse Schaden an. In der Nachbarschaft des Lyallpalastes wurden große 20 bis 30 Jahre alte Bäume entwurzelt. Aus den Beständen liegen Nachrichten nur theilweise vor, da in vielen Fällen die Telegraphenbrüche vom Sturme zerstört wurden. In Plymouth sind acht Schiffe, darunter ein englisches Kriegsschiff, gekentert, doch ist nur der Verlust eines Menschenlebens zu beklagen. In Bristol trat der Sturm mit einer daselbst nie gekannten Heftigkeit auf und richtete bedeutenden Schaden an. Ein heftiger Regen ließ die Flüsse aus ihren Ufern rasen und viele Striche von Süd-Wales überschwemmen. In Exeter wurden 3 Bienen das Thorweg auf der St. Thomas Kirche heruntergeschlagen. Das Dach wurde beschädigt und die Decke der Kirche stürzte auf die zum Gottesdienst in der Kirche Versammelten. Die größte Verwüstung herrschte in der Gemeinde, die allig die Kirche verließ. Glücklicherweise haben keine bedeutenden Verletzungen stattgefunden. Auch in Kent, wo ein heftiger Sturm, begleitet von Donner und Blitz, die Einwohner erschreckte, ist viel Unheil angelichtet worden und sind mehrere Schiffe gekentert.

In Amerika ist das Factum eingetreten, daß ein Regent das Amt des Gouverneurs eines Staates und zwar in Louisiana mit der alten Slaavmetropole New-Orleans übernommen hat. Der bisherige Gouverneur Warmouth war wegen ungesetzlicher Wahlauflösung und nachträglicher Revision von der Legislatur dieses Staates suspendirt worden, worauf der bisherige Vice-Gouverneur Pinchard, ein Bollklubger, die Geschäfte übernahm.

**Deutscher Protestanten-Verein.**

Leipzig, 11. December. In der gestern Abend veranstalteten öffentlichen Versammlung des heiligen Protestanten-Vereins sprach Herr Pastor G. Steinacker aus Buttelstedt über das gerade gegenwärtig wieder so bedeutsam in den Vordergrund des allgemeinen Interesses getretene Verhältniß zwischen Christenthum und Humanität.

Ausgehend von einer Erfahrung, die der Redner im Jahre 1863 zu Wimar gelegentlich der Gründung eines Vereins für Rettung sittlich verfallener Kinder gemacht und bei welcher ihm besonders nachdrücklich entgegengetreten, daß von Seiten der orthodoxen Christen und Humanität als durch eine weite Kluft getrennt betrachtet werde, bekant er sich vielmehr gleich von vornherein zu der Ueberzeugung, daß diese Kluft nicht vorhanden sei, sobald man nur die Begriffe Humanität und Humanismus untereinander und nicht bei einer confessionellen und dogmatischen Auffassung des Christenthums stehen bleibe. Der Humanismus, d. h. diejenige Zeitrichtung, welche sich vorzugsweise dem Studium

der classischen Literatur alter und neuer Zeit zuwendet, ist schon in den Tagen der Reformation und auch gegenwärtig nicht selten in die Einseitigkeit verfallen, zum Christenthum oder doch zu der religiösen Seite desselben einen gewissen Gegensatz zu bilden. In dieser Weise hat jüngst auch der hochverdiente David Strauß durch sein neuestes Buch, in welchem er sich in vortheilhafter Verherrlichung als ein der humansten Bestrebungen der Gegenwart mißverstehender und verstoßender Feind des Christenthums und gleich, ein Opfer der Begeisterung und Entrüstung bei allen unbefangenen urtheilenden Wahrheitsfreunden hervorgerufen.

Humanität, zu deutsch Menschenthum, umfaßt dagegen Alles, was im einzelnen Menschen, wie in der Menschheit ein menschenwürdiges Dasein, Leben und Wirken begründet. In diesem Sinne hat zuerst Herder den Begriff der Humanität entwickelt, indem er ihn unter drei verschiedenen Gesichtspuncten setzte, nämlich den des Fortschritts in der Geschichte der Menschheit, den der Erfüllung derjenigen Pflichten, welche dem Menschen unmittelbar von der Natur auferlegt sind, und den des thätigen Mitgeföhls mit den Leiden des Menschen. Aber allerdings hat Herder auch, obwohl er in dem Begriffe der Humanität keineswegs einen Widerspruch gegen das Christenthum sah, zum Theil das Material geliefert, dessen man sich später bedient, um daraus eine Waffe gegen das Christenthum zu schmieden.

Aus der Fülle der hieraus gegen das Christenthum gerichteten Vorwürfe hob nun der Redner einige der wichtigsten hervor, um zu zeigen, daß sie mehr die Form als das Wahre, mehr die dogmatische Ausprägung als den wirklichen Inhalt desselben treffen. Recht behalten sie gegen das hierarchisch-ultramontane Christenthum und gegen die Buchstaben-Orthodoxie, dem Christenthum Christi gegenüber sind alle jene Vorwürfe bloße Mißverständnisse.

Der Protestantenverein aber geht darauf aus, diese Mißverständnisse aufzuklären, Christenthum und Cultur mit einander zu versöhnen. Das Christenthum ist das Princip von der Oberherrlichkeit des Geistes über das Fleisch, es ist das Reich Gottes in der Menschheit. Die Kirche, wenigstens das was man heutzutage mit diesem Namen zu bezeichnen pflegt, hat nur die Aufgabe, der Vorbereitung des Reiches Gottes zu dienen. Das Christenthum ist das ganze Menschenleben in seinem Bestimmtheits durch den göttlichen Willen. Als solches ist es allerdings zunächst und vor Allem Religion und Religionsgemeinschaft; darnach erkennen aber auch Staat und Cultur als die Sphären, in denen es sich darstellt. Das Christenthum ist der Gesammtorganismus der durch den göttlichen Willen bestimmten und sich bestimmenden Menschheit. In diesem Sinne gefaßt ist es mit dem Begriff der Humanität eng verbunden. Ein Christenthum ohne Humanität wäre dann nicht Christenthum; eine Humanität ohne religiöses-sittlichen Inhalt, wie derselbe im Christenthum

seinen vollendetsten Ausdruck gefunden, nicht mehr Humanität. Beide werden ihren Bund weniger auf theoretischem als auf praktischem Boden befestigen, ihn befruchten durch vereinigte aufopfernde Pflege des Schönen und Guten, und die Liebe wird zu allen Zeiten die schönste Brücke am weltumschweifenden Baume der Humanität und des Christenthums bleiben.

Die anwesende Versammlung war dem begeisterten Worte des Redners mit stichtlicher Spannung gefolgt und der Vorsitzende, Herr Diakon Dinkau, gab nur dem allgemeinen Bedürfniß Ausdruck, indem er ihm lebendigen Dank für seine so überaus anregende Darlegung aussprach. Zugleich erstattete derselbe für die Mitglieder des Vereins eine Subscription auf den demnachst im Druck erscheinenden Vortrag.

**Neues Theater.**

Leipzig, 11. December. Die Rolle des „Oheim“ in Mozart's Oper „Die Entführung aus dem Serail“ gehört unbestreitbar zu den schwierigsten Aufgaben, welche überhaupt in der älteren dramatischen Kunst aufzufinden sind. Mozart stellt Oheim selbst in seinen Briefen als einen Charakter hin, der in seinem heftigen Horn alle D. Ordnung überschreitet, kein Maß und Ziel kennt, und im wildsten Fanatismus seine Natur offenbart. Die Darstellung wird dadurch aber so ungemüthlich erschwert, daß diese originalen Gestalt in den verschiedenen Scenen als Mittelpunkt für die humoristischen Situationen benutzt ist und durchwegs nicht als vornehmendes dramatisches Element auftreten darf. Im Gegentheil ist sie schlichtlich die lächerliche Figur mit ohnmächtigen Wuthausbrüchen, welche der Componist so genial in Lügen widerzugeben verstand. Mozart selbst äußerte sich darüber in den charakteristischen Worten, daß die Leidenschaft, heftig oder nicht, niemals bis zum Uel ausgebricht sein müssen und die Kraft, auch in der schauerlichsten Lage, das Ohr niemals bildloses, sondern doch dabei vergnügen müßte. Diese Intentionen des großen Tonkünstlers hat Herr Scaria sicher in jeder Weise befolgt, da er mit seinem herrlichen Organ trotz der kolossalsten Partienstellung immer das Maß des Schönen festhielt und mit seiner Darstellung auf Reue den Beweis lieferte, wie der durchgebildete Künstler auch einen „ungeschickten Burlesken“ in den gehörigen Grenzen zu halten vermag. Die Leistung war musikalisch und dramatisch eine ganz vorzügliche und somit dazu geeignet, die Achtung vor der hervorragenden Künstlerleistung des Herrn Scaria immer mehr zu steigern.

Neben ihm erlang wiederum Frau Peschka-Leutner (Constanze) mit ihrer eminenten Virtuosität die größte Anerkennung, gleichwie auch das nette, stimmliche sehr gut disponirte, aber freilich dem Original nicht immer treu bleibende Blondchen des Fräul. Preuß, der prächtige

Beitrag des Herrn Kelling, der sehr thätige Belmonte des Herrn Sader lobend hervorzuheben sind. Herr Kraus verhandelt als dirigierender Künstler, der unbedenklichen Partie des „Selim Bessa“ die besten Seiten abzugeben.

**Bericht**

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeits- u. Dienst-Nachweisung im Monat November. Unterwärtsstraße Nr. 9 (Gemarkung 1 Leipzig). Tägliche Expeditionsstunden in der Zeit vom 1. Oct. 1872 bis 31. März 1873: Vormittag von 8 bis 12 und Nachmittag von 2 bis 6 Uhr.

1872	Anzahl angeworbener Arbeiter.		Gesammte Summe von Beschäftigten nach Arbeit.		Gesamte Anzahl weitervermittelten.	
	mañ.	weibl.	mañ.	weibl.	mañ.	weibl.
Vom 1. Januar bis 31. October.	100	29	2849	922	198	719
Vom 1. bis 30. Novbr.	12	26	341	931	42	871
	112	55	3190	10152	240	1590
	427		13342		9308	

Von der Anstalt wurden nachgemeldet: a. an männlichen Personen: b. an weiblichen Personen: 9 zum Adressiren, 303 zum Schreiben, 6 zu versch. Handarbeiten, 151 - - - - - , 6 zum Holzschneiden, 33 - - - - - , 4 als Fabrikarbeiter, 24 als Kupferstecher, 5 - - - - - , 2 - - - - - , 2 - - - - - , 2 - - - - - , 1 - - - - - , 1 - - - - - , 1 als Schreiber, 1 - - - - - .

**Resultat der Dienstboten-Nachweisung**

1872	Bestellungen auf Dienstboten.		Zum Dienst angenommen.		Erdienst.
	mañ.	weibl.	mañ.	weibl.	
Vom 1. Januar bis 31. October.	26	200	51	280	21
Vom 1. bis 30. Novbr.	3	12	3	20	1
	29	212	54	300	22
			240	334	

Für Danken, Engros-Handlungen u. Fabriken, welche in bedeutenden Städten Süddeutschlands Filialen, Agenturen, Commisarien oder Buzare errichten wollen, ist der Unterzeichnete ermächtigt die solideste Solangeität hierzu nachzuweisen. Carl Gaulé, Versicherung-Director in Darmstadt.

**Autographie.**

Autographische Arbeiten werden in jeder Schriftgattung auf das Sauberste und der Lithographie täuschend ähnlich ausgeführt, sowie selbstgeschriebene Autographen, in kleinen Auflagen, schon nach einer halben Stunde geliefert von H. A. Datho, Steindruckerei, Reichsstrasse No. 13.

**Haarklöppel-Arbeiten,**

Armbänder, Uhrschrauben, Broches, Ohrglocken u. s. w. von Haaren werden bei mir in elegantester Arbeit zu billigen Preisen angefertigt. Rufen Sie sich zu gefälliger Ansicht. Adolf Heinrich, Goldmanns Hof.

**Zöpfe**

à 7/2 - 10 kr. gefertigt, Ketten, Armbänder, Ringe, billigt, Sternwartenstraße Nr. 15, Friseurgeschäft.

**Haararbeiten,**

Uhrketten, Armbänder, Ringe, Broches u. s. w. billigt. Zöpfe von 7/2 kr. an. Colonnadenstraße Nr. 24, im Friseurgeschäft.

**Herren- u. Knaben-garderoben**

zu Weib-nachschneidern werden schnell und billig besorgt bei G. Richter, Johannstraße 12 parterre.

**Herrenkleider**

werden nach neuester Façon gefertigt und modernirt, sowie gereinigt u. reparirt Schrötergasse 11.

**Herrenkleider werden reparirt, gereinigt und gewaschen.**

K. Böhm, Schneider, Peterstraße 2, Hof 1.

**Passend zu Festgeschenken.**

- Operngläser von 2 1/2 - 40
- Aneroid-Barometer von 4 - 40
- Stereoscope von 20 kr bis 12
- mit reicher Auswahl von Bildern, Brillen, Pince-nez, Borketten, Inductions-Apparate, Funken-Inductoren und Galvanische Elemente

empfeht in großer Auswahl C. Pfankuch, Nürnberger Straße Nr. 41.

Da ich beabsichtige, nach dem Feste mein Detail-Geschäft aufzugeben, offerire einem geehrten Publicum meine Artikel zu äußerst billigen Preisen.

**Neue**

Blumentöpfe mit Bouquet-Malerei auf Bronzegestell und schwarz polirtem Holzgestell (Cachepôts), Blumen- und Billet-Tischchen, Goldfisch-Gläser auf Bronzegestell etc. empfiehlt in grosser Auswahl C. Albert Bredow im Mauricianum.

**Weihnachts-Ausstellung**  
(vergrößerte Localitäten)  
**Lederwaaren, Galanterie-Artikel, Schreib- und Zeichen-Materialien.**  
**Wilh. Kirschbaum,**  
Nr. 19. Neumarkt Nr. 19.  
In größter Auswahl zu billigsten Engrospreisen.

**Gold- und Silberrahmen**

en gros fertigt en détail Bernh. Stolze, Vergolder, Johannisstr.

**Tapetier-Arbeiten**

fertigt schnell und billig F. Thomas, Tapetier, Alexanderstr.

**Sprungfedermatrassen**

von 5 1/2 kr, vom besten Drell, 40 Lb. Federn 7 1/2 kr. Kuchentissen, 4 Lb. 12 1/2 kr, auch zum Selbstüberziehen, Glas und den gut und sauber tapiziert, gepolstert und außer dem Hause zum billigen Preis.

**G. Kretschmar, Tapetier,**

Rudwig, kurze Straße 7. I. Def. w. angen. Thomaz, I. d. Gasse.

**Preis-Medailen**

in Paris, Ulm u. Moskau.

**LÖFLUND'S**

**HUSTEN-BONBONS**

aus höchstem Pfand'schem Malztract bereitet, verdienen wegen kräftigen Malzgeschmackes, rascher Wirkung und leichter Verdaulichkeit den Vorzug vor allen anderen Produkten. In Packeten zu 2 1/2 und 5 Egr. in allen Apotheken.

**Venus-Tinte!**

in 12 verschiedenen Sorten, als: Albert's, Copir-Tinte, Alizarin, Expedition, u. s. w. Tinte, wellenblauschwarze Copir-, Schreib-, Archiv-Tinte, Kullin-Copir-Tinte, Wellenblau-Tinte, tiefblauschwarze Acten- u. Documenten-Tinte, brillant-blau Copir-Tinte, Kullin und rasch min-Tinte, Tinte für die eleganten Malzschwarz- u. Fabrikarbeiten im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen im Ganzen und Einzelnen Ernst Heyne, Johannstraße 21, I.

(Aus den Berliner Zeitungen.)

# Zum Königtraut!

Kräftiger Limonade, größtes hygienisch-diatetisches Nahrungsmittel für Kranke, Genesende u. Gesunde.

(44,370 a.) Berlin, 18. 6. 72. Sehr wichtiger Herr! Seit einigen Jahren litt meine erwachsene Tochter bei einer sehr hohen Temperatur an einem sich jetzt einstellenden Fieber, das sich in Entzündung des Kehlkopfes, sehr empfindlichen Schmerzen im Innern des Halses und Heiserkeit der Stimme äußerte. Die dagegen angewendeten Medicamente halfen nichts, und schädigten besonders die aufs Deringendste empfindlichen kalten Compressen. Ihr Königtraut, der die vollständige Regeneration der Kräfte meiner Frau im vorigen Jahre bewirkte, hat auch bei dem Halshals meiner Tochter sich glänzend bewährt. Das Uebel ist geschwunden, und die klare, schöne Stimme, die die Kranke schon verloren zu haben befürchtete, ist vollständig wieder hergestellt. Ich kann mich die Vorzüge Ihres herrlichen Kräfters allen Leidenden aufs Neue bestens empfehlen und umso mehr, als derselbe überalltägliche Erfolge auch im Falle meiner Bekannten sich herausgestellt haben, sogar bei Pockenkranken. Auf meinen Reisen hörte ich nicht selten von aus Wunderbarem grenzenden, durch Ihren Kräftiger erzielten Kuren.  
Schwebel, Remisestr. a. D.,  
Königsplatzstr. 113.

(44,665 a.) Berlin, 28. 6. 72. Sehr Herr Herr Jacobi! Vor ca. 3 Wochen bekam ich durch einen starken Nervenleidenfall, der mich zwang, das Bett zu hüten. Da ich über fortwährenden Durst und große Schwäche klagte, so gebrauchte ich Ihren Königtraut, und hat sich derselbe als köstlichsten Labungs- und Stärkungsmittel auch bei mir bewährt. Wie auffallend meine Besserung war, konnte man von Tag zu Tag verfolgen, und heute nach 3 Wochen bin ich wieder ganz wohl.  
Frau E. Postlin,  
Königsstr. 18.

(44,666 a.) Weiz, 29. 6. 72. — Der Königtraut hat meiner Frau bei Athemnot die vorzüglichsten Dienste geleistet und leistet sie noch, so daß sie denselben nicht entbehren kann. Der Arzt hat ihr den Weitergebrauch empfohlen.  
J. H. Reichel.

(44,672.) Borsberg, 29. 6. 72. — Ich kann nicht unterlassen, Ihnen mitzugeteilen, daß meine Mutter nach dem Gebrauch Ihres Königtrautes vollkommen von ihrem Magenleiden und Wasserleiden befreit ist. Auch hat mich der Königtraut bei der Migräne sehr gute Dienste gethan.  
W. Baerbock.

(44,771.) Ertelenz, 2. 7. 71. — Ich freut mich Ihnen mitteilen zu können, daß Ihr Königtraut von allen Abnehmern sehr gelobt und gerühmt wird. So war in voriger Woche ein Landmann der, welcher mich mittheilte, daß seine Schwägerin, welche dem Sterben nahe, nach Gebrauch einer Flasche auf der Besserung gewesen. Heuliche Ausfagen ihrer und von allen Seiten zu.

Geschw. Bahmann.  
(44,784.) Eberdorf, 1. 7. 72. — Ich sende Ihnen Königtraut Jedermann anzuweisen, da ich ganz von dessen Treflichkeit überzeugt bin und nur wünsche, daß derselbe auch der Nachwelt unverfälscht erhalten werde. Von Hülse D. bin ich hauptfrage, Ihnen zu melden, daß ihr die 3 Fl. sehr gut bekommen sind. (Bestellung.)  
Frau F. B. ....

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königtrautes:  
Königstr. (Gesundheitsrat)  
Karl Jacobi in Berlin,  
Friedrichstraße 208 (seit 1864 Königstr. Gebäude).  
Die Flasche Königtraut-Extract zu einmal so viel Wasser, kostet in Berlin, in den bekannten Verkaufsstellen wie in der Fabrik, einen halben Thaler — In Leipzig (16 Hgr.) bei W. Th. Schlegel, Nicolaistraße 13, in Dresden bei Hermann Koch Altmarkt; in Schwarzenberg bei Jul. Gärtner, in Ritten bei Carl Wankel, in Chemnitz bei E. Geis, in Gelsen im Gewerksverein der Arbeiter der Papierfabrik und in fast allen Städten Deutschlands in den bekannten Niederlagen.

## Alfenide- u. Neusilberwaaren-Fabrik.

Birmingham. Leipzig. Hotel de Russie.  
New-Hall-Hill. Eduard Ludwig.

Zum Weihnachts-Bedarf die grösste Auswahl dauerhaft versilberter Tafelgeräthe und Luxus-Gegenstände.



Löffel und Gabeln, Messer, Leuchter, Weinkühler, Tafelauffäße, Brod- und Fruchtkörbe, Plateaux, Café- u. Eiseservicen, Morke, Wachsstock-, Thee- und Spardüfeln.

Hochsteine Neuheiten bei bester Qualität zu billigsten Preisen.

### 41 Windmühlenstraße 41. Buch- und Schreibmaterialien-Handlung von Paul Hessling

empfiehlt ein sehr reichhaltiges Lager von  
Wachtwerken, Druckbildern, Photographien, Albumen, Brief- u. Schreibmappen, Heftjungen, Feder- u. Tuschfäßen, Notizbüchern, Portemonnaies etc. etc.  
Weihnachtscataloge gratis.

## Die Spielwaaren-Handlung von Adalbert Hawsky,

Grimma'sche Strasse No. 14, empfiehlt das Neueste und Geschmackvollste in Spiel- u. Kurzwaaren.

### Nützliche u. sehr beliebte Weihnachts-Geschenke

zu ganz besonders billigen aber festen Preisen.  
Portemonnaies, Antiquen geschnitzte Holzwaaren, Reichhaltige Auswahl  
Brief- u. Visitenkarten, Taschen, Cigarren-Etuis, Reise-Recessaires, Damen- Leder-taschen, Photographien und Poésie-Albums, Schul-, Schreib- und Musik-Wappen, Mädchen-Kober etc.  
Klein von der einfachsten, geschmackvollen bis zur reichsten und elegantesten Ausstattung.  
Aufträge von Ausserhalb werden gegen Nachnahme prompt effectuirt:

bei Max Katz,  
Eingang nur Thomasaßchen 6

### Zu Weihnachtsgeschenken passend:

**Nadel-Etuis**  
in den neuesten und reizendsten Ausführungen empfiehlt  
**Alfred Boehr,**  
20. Schützenstraße 20.

## Damentaschen

empfiehlt in großer Auswahl bei billiger Preisstellung und solidester Bedienung  
**Carl Kautzsch,**  
Neumarkt 41, große Wenerfugel.

**Seiden- und Stoff-Hutfabrik**  
en gros — en détail  
**Lehmann & Brementhal,**  
Comptoir und Fabrik: Peterssteinweg 50.  
Detail-Verkauf: Neumarkt 19.

**Stickerien** zu Kostenträgern, Reisetaschen etc. werden sauber und billig garnirt.  
**Schul-Ranzen,** Wappen u. Tafeln für Knaben u. Mädchen von 15 Hgr an empfiehlt  
Eduard Ockernahl, Dantstr. 8-10, Hotel de Pologne.

Echt  
**Bayr. Brust-Malz,**  
bewährtes Mittel gegen  
**Husten,**  
Brust- u. Hals-Leiden.  
Haupt-Dépôt zu Fabrik-Preisen bei  
**Richard Krüger,**  
Grimma'sche Str. 28.

**Scrophelsyrop**  
von Dr. Kleinhaus in Bad Kreuznach, das beste und wirksamste Mittel für scrophulöse Kinder, von diesen wegen seines angenehmen Geschmacks gern genommen und doppelter Erfolg für Leberthran, pr. Flasche 17 Hgr mit Gebrauchsanweisung.

**Flechtsyrop**  
nach Dr. Kleinhaus, das neueste und bewährteste Medicament für Flechtenkrankte, pr. Flasche 20 Hgr mit Gebrauchsanweisung.  
In allen Apotheken von Leipzig und Umgegend vorräthig.

**Deutsche Parfümerie.**  
**Friedr. Jung & Co.,**  
Kgl. sächs. c. Parfümeure  
Grimm. Strasse 18.  
**Quintessenz.**  
Dieses vorzügliche Parfüm, welches dem „Königlichen Wasser“ der Andauer und Lieblichkeit des Geruches wegen vorzuziehen ist, erhielt bei der Weltausstellung zu Paris 1867 die Preismedaille.  
Flaschen à 7 1/2 und 15 Gr., Kisten à 12, oder 5, Flaschen 2 1/2 Thlr.

**Eau de Cologne**  
in allen Qualitäten u. von den berühmtesten Fabrikanten, Quint-Essenz d'Eau de Cologne, double ambrée, Es-bouquet u. alle seine Parfüms, Räucherpulver und Essenzen etc. empfiehlt  
F. W. Sturm, Grimm. Strasse 31.

Der Verkauf  
des echten Eau de Cologne  
von Johann Maria Farina  
in Köln a/Rhein, Rheinstrasse 23,  
im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen  
befindet sich wie folgt bei  
**Gustav Hartmann,**  
Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apothek).

**Eau de Cologne**  
empfiehlt  
Minna Kunz, Reichstr. 48.

**Frankfurter Wachsstock.**  
Christbaumlichter in Wachs, Stearin und Paraffin empfiehlt  
Minna Kunz, Reichstr. 48.

**Flüssige Wische.**  
Diese in Amerika übliche Stielwische ist unter möglichster Entfernung von Säuren und unter Anwendung der feinsten Fettsubstanzen gewissenhaft chemisch bereitet. Es greift diese Wische das Leder durchaus nicht an, bleibt geschmeidig und erzeugt dabei einen lieblichen Glanz. — In Flaschen zu 2 Hgr stets vorräthig bei Louis Bauerbach, Petersstraße Nr. 4.

Garantirte  
**Zahnbürsten,**  
welche die Borsten nie verlieren, in weich, mittelweich und hart à 5, 7 1/2 und 10 Hgr, sind in vorzüglichster Qualität nur allein zu haben im Magazin von  
**Theodor Pätzmann,**  
Ede vom Neumarkt u. Schillerstraße.

**Reichel's Respirator von Jeffrey.**  
Die vielen Nachahmungen dieser Instrumente haben durch ihre Nutzlosigkeit zur Evidenz erwiesen, dass nur die richtigen Original-Instrumente, wie ich solche der letzten deutschen Naturforscherversammlung in ihrer inneren, die Wärmezeugung bedingenden Zusammensetzung vorgelegt habe, den Brust- und Lungenkranken Schutz und Linderung bei rauher Witterung gewähren können.  
Nur allein diese richtigen Original-Instrumente liefert ich zu 2, 3, 5, 6 Thlr. von 10, 12, 16 Hgr.  
Joh. Reichel, Petersstrasse 42.

# Woldemar Simon.

Grimma'sche Strasse (vis à vis dem Mauricianum) 22, 1. Etage.  
**Leinwandhandlung — Wäschefabrik.**

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

Shirting-Oberhemden	à Dtzd. von 10	pr. Stück	26	5
Leinene Oberhemden	18	1	15	—
Nachthemden	11	—	27	5
Kragen für Herren	1	—	2	5
Manschetten für Herren	1	18	pr. Paar	4
Verhemden	1	17	5	pr. Stück
Shlipse	1	—	2	5
Kragen für Damen von Leinwand	2	—	—	5
Manschetten do do	3	—	—	7
Taschentücher von Leinen u. Battist	2	—	—	5
Hemden-Einsätze	1	10	—	4

Zittauer Leinwand à Elle 40 Pf., Shirting à Elle 25 Pf.  
 Drecks, Inlettstoffe, Ueberzugleinen, Halb-Leinen, Tischgedecke,  
 Kaffee- und Dessert-Servietten, Bettdecken, Tischdecken,  
 Wischtücher, Barchente

en gros zu Fabrikpreisen. en détail

Anfertigung von Oberhemden in 24 Stunden, von Damen- und Kinderwäsche in ganz kurzer Zeit.

Zusicherung bekannter billiger Preise und exacter Ausführung.

Geöffnet Wochentags von früh bis Abends, Sonntags nur Vormittags.

## Zu Weihnachtsgeschenken

<b>Feine Wiener Holzwaaren, als:</b> Garderobehalter von 15 % an, Schlüsselbäfen v. 7 1/2 % an, Hand-Recessaire v. 12 1/2 % an, Sandtuch-Galter von 10 % an, Knäuelkörben v. 7 1/2 % an, Cigarren-Kasten von 20 % an, Lampen-Unterleger v. 12 1/2 % an, Toilettenkästen v. 15 % an.	<b>Fein lackirte Kunstgusswaaren, als:</b> Zahnbürstenhalter v. 6 1/2 % an, Flaschen-Unterleger von 10 % an, Waschkoch-Büchsen von 5 % an, Schreibzeuge von 5 % an, Kamm- und Sandtuch-Kasten von 5 % an, Feuerzeuge und Goldfisch-Stellagen von 15 % an.	<b>Feine Lederwaaren, als:</b> Cigarren-Stand v. 10 % an, Brieftaschen v. 12 1/2 % an, Portemonnaies von 1 1/2 % an, Schlüsselstaschen von 10 % an, Photographie-Albume v. 7 1/2 % an, Notizbücher von 1 % an, Bistnenkarten - Täschchen mit und ohne Stickerei, 15 % an.
---	---	--

erhält und empfiehlt zu bekannt billigen Preisen  
**Ferd. Friedrich,**  
 Barfußgäßchen Nr. 2, vom Markt herein rechts.

<b>Billige 14kar. Goldwaaren, als:</b> Armbänder, Ohrringe von 20 % an, Broschen von 22 1/2 % an, Ringe von 1 % an, Medaillons, Schlüsselnadeln und dergleichen mehr.	<b>Talmi-Goldwaaren, als:</b> Uhrketten, Broschen, Ringe, Ohrringe, und dergl. mehr, im Tragen wie echt.	<b>Feine Glace-Handschuhe, Buchbindenhandschuhe, Beste Tischdecken, Beste französische Gummischuhe, bekanntlich die besten, für Herren, Damen, Kinder, 25 %, 18 %, 12 1/2 %, Gummischuhe für Herren und Kinder, Gummischuhe-Strumpfbänder von 1 % an bis 20 %.</b>
---	--	--

In Stearin- und Paraffin-Kerzen,  
 In Stearin-Christbaum-Kerzen in Packten zu 10, 15 und 25 Lichter à 6 1/2 %, Federkerzen 2 1/2 % empfiehlt  
**Ferd. Friedrich,**  
 Barfußgäßchen Nr. 2, vom Markt herein rechts.

**Sämtliche ausrangirte Waaren**  
 unseres Lagers sind zum billigsten Verkaufe nun zusammengestellt.  
**Lömpe & Rost,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 24, I.

**Die Cravattenfabrik von O. G. Froberg**  
 Nicolaisstrasse No. 2.  
 empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit dem größten Lager von Schlipsen und Cravatten in allen Façons und leichter Construction zum Antraben, beliebigen Shawles und Tücher in Seide u. Wolle, sowie Handschuhe, Hosenträger, Kragen und Manschetten. Negligé-Mützen zu billigen Preisen ergründet  
**O. G. Froberg, Nicolaisstrasse No. 2.**

**Neuheiten in Weisswaaren-Confections,**  
 Chemisettes, Aermel, Fichus, Kragen, Hauben, Röcke etc. Ueberwürfe in schwarz und weiß, in Stuhl und Tüll, sowie Ball- und Mull-Roben in den neuesten Arrangements. Point- und Applications-Arbeiten in Garnituren, Taschentücher, Farben; Spitzen und Volants empfiehlt in großer Auswahl  
**Gustav Kreuzer, Grimma'sche Straße 8.**

Neumarkt 41, Große Feuerfugel.  
**Louis Friedrich**  
 empfiehlt sein Lager von  
**Schmuckgegenständen,**  
 Broschen, Ohrringe, Armbänder, Kreuze, Medaillons, Ringe, Manschetten-, Chemisett- und Kragenknöpfe.  
 In Echt Gold unter Garantie. Schwarz, Stahl, Emailirt, Talmi und vergoldet. Elfenbein, Schildpatt, Perlmutter.  
**Lederwaaren,**  
 Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Albums, Damentaschen und Visitenkartentaschen.  
**Talmiketten.**  
 Glacehandschuhe, Gummischuhe, Waschleder-Handschuhe, Tuschshuhe, Backskin-Handschuhe, Filzshuhe mit Gummibesatz, Hosenträger, Einlegesohlen, Strumpfbänder, Gummikämme, Damengürtel, Ballfächer, Ballhandschuhe, Tischmesser, Gabeln, Löffel, Tafel-, Clavier- u. Wagenlichte.  
 Neumarkt 41, Große Feuerfugel.

**Henoch & Ahlfeld,**  
 Markt, Ecke Salzgäßchen,  
 empfehlen eine große Partie  
**zurückgesetzter Kleiderstoffe in vorzüglicher Qualität**  
 die Mode — reichliches Ellenmaß — 2 bis 2 1/2 % an, gestreifte seidene Stoffe bis Höhe 9 % an.  
 Außerdem machen wir auf unser großes Lager in Valetots, Jaquets, Dolmans, Jacken, Woire- und Stepp-Höden, Capelanes, weiße Notunden und Gebirgs- und Jagdwesten, Schürzen in Seide und Woire aufmerksam und bemerken, daß sämtliche Gegenstände — wegen vorgerückter Saison — ganz bedeutend im Preise herabgesetzt haben.  
 Eine kleine Partie  
**façonirter weißer Mouffelin** zu Ballroben, vorzüglich  
**englischer Stoffe** zu Wäsche und Negligé, ein  
**brochirter und gestickter Gardinen**  
 soll, um damit vollständig zu räumen, zu sehr billigen Preisen verkauft werden.  
**39 Frankfurter Strasse parterre.**

**Weihnachts-Ausstellung**  
 von  
**Gummi-Schmucksachen** in reichster Auswahl,  
**Gummi-Spielwaaren** der verschiedensten Art,  
**Gummi-Regen-Röcken** in allen Façons,  
**Gummi-Reise- und Toilette-Gegenständen,**  
**Gummischuhen** und Pelz-Stiefelletten,  
**Gummi-Matten, Teppichen** und -Läufern,  
**Gummi-Luft-Kissen** und sämtlichen  
 chirurgischen Gummi-Waaren etc. etc.  
 im  
**Détail-Verkauf**  
 der  
**Gummi- u. Gutta-Peroba-Waaren-Fabrik**  
 von  
**Arnold Reinskagen,**  
 19. Bahnhofstrasse (Tschermann's Haus) Ecke des Blücherplatzes.

**CHREICHERT**  
 BILDERN, ZEICHNUNGEN, PHOTOGRAFIEEN, BRAUTKRÄNZEN, STICKEREIEN  
 HAINSTRASSE 27

**Ausverkauf**  
 200 Dtzd. zurückgesetzte Herrenkragen u. Manschetten sowie eine Partie Chemisettes, Cravatten, wollene Hemden, Oberhemden, bedeutend herabgesetzten Preisen  
**Paul Grawert**  
 Katharinenstrasse 27. (nahe am Markt)  
**Als praktisches Weihnachtsgeschenk empfehle ich preiswürdige Gardinen,**  
 geflickte und gewebte, sowie bunte, alle Genres und Breiten in anerkannt solidester, sehr dauerhafter Ausführung  
**Pauline Gruner, Reichstraße 52.**

Nº 34  
 We...  
 Paris...  
 Kur...  
 Stöcke...  
 Besonde...  
 und Her...  
 Elegante...  
 wera, A...  
 Franz. P...  
 tüpfe...  
 mit E...  
 Rauch...  
 Portem...  
 von Sch...  
 Wiener...  
 Kipptisch...  
 geschliffen...  
 Odeurscha...  
 Schm...  
 Oriental...  
 Attragen...  
 karten...  
 Waschet...  
 R...  
 Parfümirt...  
 von Ri...  
 à Stück 5...  
 Neu...  
 Immerz...  
 Rosen...  
 gem P...  
 Echte...  
 Maria F...  
 und der...  
 in Cöln...  
 1/2 Dutz...  
 Franz...  
 15 % bi...  
 Gröste...  
 und eng...  
 Teile...  
 Original...  
 Neue Fei...  
 Parfüm...  
 à Flac...  
 in Seifen...  
 und in C...  
 G...  
 allerliebte...  
 schmeck...  
 billige...  
 H...  
 Grimm...  
 Schm...  
 und Sit...  
 Markt...  
 an die St...  
 Schweige...  
 Metall...  
 schgold...  
 und ihr...  
 ihren Bo...  
 schreien...  
 man u. l...  
 F. W. n...







# Weihnachts-Ausstellung

## von Wilhelm Felsche.

Das Neueste und Geschmackvollste von Conditorei-Waaren, Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen, Bonbonieren, die sich zu Festgeschenken eignen, ist aufgestellt und wird zu möglichst billigen Preisen verkauft.

**Wilhelm Felsche,**  
Königlicher Hof-Conditorei.

**Permanente Ausstellung**  
für  
**Küchengeräthe**  
von  
**Richard Schnabel**  
7. Wintergartenstr. 7.  
am Neustadt  
passende Weihnachtsgeschenke  
in  
Leuchtungs-Gegenständen  
für Petroleum:  
als  
**Tisch-,**  
Hand- u. Wandlampen  
mit  
Gem., Porzellan- und Glasfuß.  
**Salon-Tisch-Lampen**  
in  
höchster eleganter Ausstattung.  
**Studir-Lampen.**  
**Hänge-Lampen**  
in  
Korallen u. grün u brauner Farbe,  
mit oder ohne Glaszug,  
mit oder ohne Tellerbeleuchtung,  
mit oder ohne Regenscheinleuchtung.  
**Kronleuchter**  
mit  
zwei, drei, vier und fünf Armen  
in  
20 verschiedenen Mustern.  
**Ampeln**  
in  
Rot, Rosa, Grün, Purpur und Blau.  
**Sicherheits-Laternen**  
mit festem Verschluss  
für Geschäftsräume  
und  
Wohnungen.

**Beste englische**  
**Leder-Treibriemen**  
empfehlen  
**Arnold Reinshagen,**  
Bahnhofstrasse, Ecke des Blücherplatzes  
(Teichmann's Haus).  
**1872er Havanna-Cigarren**  
ausgewählte milden Qualitäten empfiehlt  
**A. Silze, Cigarren-Import.,**  
Peterstrasse 60 im Dörfli.

**Dörfli'scher Ceuf** à 5 Pf.  
**Thüringer Ceuf** . . . 3 1/2 Pf.  
**Prinzweibeln** . . . 6 Pf.  
**Stiefelgürtel** . . . 6 Pf.  
**Coque Gurten,** beste schmackhafte Waare  
empfiehlt **G. H. Schröter's Nachf.,**  
Königlicher Hof, Nicolaistr. 45, Kochstr. 6.  
**Bergader Ciffa** à 4 Pf.  
**Spangon Ciffa** . . . 3 Pf.  
**Branden-Frucht Ciffa** . . . 2 1/2 Pf.  
**St. Peter'ser- und Rosen-Ciffa** empfiehlt in  
allen und ausgewogen  
**G. H. Schröter's Nachf.,** Königlicher Hof.

**Die Weihnachts-Ausstellung**  
**der Theater-Conditorei**  
empfiehlt das Neueste von **Attrapen, Confecten, Lebkuchen, Bonbons** und  
**Chocoladen,** letztere von **Strarier** und **Bobada** in Stuttgart. Als Specialität am Christ-  
baum empfiehlt **Unterzeichneter**  
**Eis** kristallhell, unter Garantie den Glanz nicht zu verlieren, **Eis**  
am Christbaum.  
**veredelte Bernsteinspitzen**  
ein ganz überraschend billiger Artikel. — Wein seit 11 Jahren anerkanntes  
(100 Stück 10 Rgr.) **Wiener Confect** (100 Stück 10 Rgr.)  
so wie das bekannte **Oppenrieder'sche Macron-confect** und **Breadeln** werden  
sich den alten Ruf erhalten. — **Stollenbestellungen** für hier und auswärts in  
I. und II. Qualität werden prompt ausgeführt.  
**Ch. V. Petzoldt.**

**Stollen-Mehle:**  
Kaiseranzug Mehl — ca. 7 1/2 Pfund 19 Rgr.  
Griessleranzug . . . . . 6 1/2 . . . 16 .  
Ruhmehl . . . . . 6 . . . 14 .

**Schmelz-Butter:**  
I. Pfund 10 1/2 Rgr. II. Pfund 8 Rgr.

**Zucker:**  
Raffinad Pfund 55 Pf. Wehlis Pfund 48 Pf. Farin Pfund 45 Pf.  
**Neue Sultan-Rosinen** Pfund 65 Pf.  
**Neue Trauben-Rosinen** . . . 60 .  
**Neue Citron-Rosinen** . . . 52 .  
**Neue Citron-Rosinen** . . . 55 .  
**Neue Corinthen** . . . 45 .  
**1871er** . . . 42 .  
**1871er Citron-Rosinen** . . . 48 .  
**Mandeln: Mandeln:**  
süße 9 Rgr. Bittere 10 Rgr.  
**Citronat:**  
18 Rgr.

Katharinenstr. 2. **J. G. Gitzner,** Körnerstrasse 18.  
Weststrasse 49. Sternwartenstr. 37.

**Stollenmehle,**  
nur vom feinsten Weizen gemahlen,  
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste  
**die Angermühle.**  
**Bayerische Butterhandlung**  
**Kaufhalle, Gewölbe No. 30.**  
Frische Salzbuter, per Pfd. 11 Rgr.,  
süße ungesalzene Schweizerbuter, pr. Pfd. 12 Rgr.,  
ächte bayerische Schmelzbuter,  
reine Naturwaare, pr. Pfd. 10 Rgr. 5 Pf. u. 8 Rgr., das Feinste zu Stollen;  
erlaube meine werthen Kunden aufmerksam zu machen; die richtige bayerische  
Butter ist nur allein zu haben  
**Gewölbe No. 30.**  
**Theodor Bader,**  
aus dem Reich in Bayern

**Ger. Pommersche Gänsebrüste und Keulen,**  
Göflinge, Bratbringe, Mal in Selb, gebraten u. geräuch., frische Zander,  
Ocht und Salzhoch u. s. w. in reichlicher Auswahl.  
**Die Fischhandlung von L. Elbert, Straßburg.**  
Um vielfach vorkommendem Irrthum vorzubeugen, erkläre  
ich hiermit, dass sich der Verkauf der  
**H. W. Darstho'schen Presshefen**  
aus der  
**Dresdener Presshefen-Actienfabrik**  
einszig und allein **Grimm'sche Strasse 31** im Hofe und in keinem  
anderen Geschäftslocal noch in einem Bäckerladen befindet.  
**C. Barthol.**

**Kaffee,**  
in nur seinen rein schmeckenden Sorten, frisch  
gebrannt à 13-16 R.  
**Fester Kaffeezucker,**  
à 6 R. und 64 S. empfiehlt  
**Hermann Wilhelm,**  
jetzt wieder **Königstr. Steinw. 18**  
und **Dresdner Straße Nr. 31.**  
**Große Rosinen Pfd. 52 u. 55 Pf.,**  
**neue Corinthen,**  
**weißen klaren Zucker,**  
**neue große Mandeln,**  
**frische Schmelzbuter**  
empfiehlt  
**Hermann Wilhelm,**  
jetzt wieder **Königstr. Steinweg 18**  
und **Dresdner Straße Nr. 31.**

**Schweizerbutter** à Ranne 28 R.  
**Nittergutbutter** à Ranne 25 R.  
**Thür. Stückchenbutter** à Ranne 24 R.  
**Bayer. süße Sahnebutter** à 12 1/2 R.  
**Frische Alpenbutter** à 12 R.  
**Bayerische Salzbutter** à 10 R.  
**Frische Schaf. Salzbutter** à 9 1/2 R.  
**Prima-Schmelzbutter** à 7 1/2 R.  
**Prima-Schweinefett** à 9 R.  
**Schweinefett II.** à 8 R. empfiehlt  
**Fr. Sonnwald, Frankfurter Straße 33.**

**Prima**  
**Holsteiner Süß- u. Salzbutter**  
(die anerkannt beste Qualität) sowie  
**Bayerische Salz- u. Schmelz-**  
**butter** von 7 bis 12 R. per R. emp-  
fiehlt in höchsten und ausgewogen,  
**Rosinen und Corinthen** in ge-  
hunder schöner Waare empfiehlt von  
40 bis 54 S. per R., im Extr. billiger.  
**Sultan-Rosinen** per R. 6 1/2 R.  
in Risten von ca. 50 R. 5 1/2 R.  
**Zucker,** gemahlen, in verschiedenen  
Qualitäten von 48 bis 56 S. per R.,  
von 10 R. an billiger.  
**Mandeln, Citronat, Gewürze**  
u. s. w., frisch und schön empfiehlt  
**A. Ehrlich,**  
Thomasgäßchen 9, Bayerische Straße 16,  
Ecke der Joh.-n Straße.

**60 Pfd. Tischbutter**  
Reben noch zum Ausverkauf  
**Kochs Hof No. 28.**  
**Bayerische Schmelzbutter,** ganz  
vorzügliche Qualität, sehr billig 7 R. pro Pfd.  
bei 10 Pfund 6 1/2 R. empfiehlt  
**Theodor Schwennicke.**  
**Bayerische Schmelzbutter**  
in der besten Qualität,  
**Rheinische Wallnüsse**  
neue schmackhafte Frucht,  
**Citronen und Apfelsinen**  
in Risten und ausgehüllt  
bei **Theod. Held, Petersstraße 19.**  
**Bayerische Butterhandlung,**  
Peterstraße 41. **Hohmann's Hof Neumarkt 8.**  
empfiehlt

**Butter,**  
Prima Bayer. Schmelz  
frische Bayer. Salz-  
frische Holz. Salz- u. Tafel-  
Altenburger Ritzergut-  
sowie feines Hamburger Speisefett, Alles in  
reeller guter Waare bei billigen Preisen.  
**J. Müller.**  
Für frische Nittergutbutter, welche  
Dinslag und Sonnabend ins Haus ge-  
liefert wird, we den Abschmer ge'ucht.  
Adr. nimmt an Herr G. Kus, Man-  
ricianum, Grimm Straße Leipzig.  
-Hart geräucherter  
à 8 R., 4 R. Pfd. 1 R. **Speck, Fett,**  
**Schweizer Süß- u. Salz. à 11 R.**  
**G. Finckgraebe, Hall, Qd. 1, Rausfall.**  
**Butter.**  
**Fette Wänse verkauft**  
**Wilk Kretschmar,**  
Katharinenstraße 6, Europäische Oberstraße.

Beste Münchener Schmelzbutter empfiehlt im Ganzen und Einzelnen Gustav Juokaf.

# Stollenmehl,

I. Sorte 6 Liter 18 Mgr. gemessen, II. Sorte 6 Liter 16 Mgr. gemessen.

Gewannte Sorten Weizen, was Ergiebigkeit und ansehnliche Mäße Preise anbelangt, nicht übertraffen werden, sowie alle zum Baden erforderlichen Waren, als eingestampfte reine bayerische Kuchbutter à 11 %, f. Schmelzbutter à 8 %, beste Cleme-Kosinen à 5 %, beste Porzellan à 45 %, Zucker, gemahlen, à 4 von 48 3 an, Mandeln, süß u. bitter, à 10 % u. 11 %, f. Gewürzöl u. frischgemahlene Gewürze, sowie täglich frische Bäckerei à 8 %.  
W. Göhre, Preussengäßchen 5.

# Hasen! Hasen! Hasen!

Eine Sendung frische Hasen sind heute Freitag zum Verkauf, starke Hasen 25 % ohne Fell, schwache Billiger 71 Brühl 21, Hof, Hellbrunn.

# Fette Dresdner Gänse

verkauft heute früh von 8 Uhr an im Grischenhause Raderstrasse 2 H. Birkner.

Speisegerichte empfiehlt in Unten zu 4 1/2 % incl. gegen Vorzahlung oder Nachnahme Traugott Hoffmann, Böttcherstrasse in Raumburg a/S.

# Beste neue Elemé-Kosinen

à 50 3, ganz reine Butter 10 %, IIa Schmelzbutter 8 %, f. weis. Zucker 50—54 3, sowie alle übrigen Bedarfen in bester Waare empfiehlt billiger Julius Thielmann, Petersstraße Nr. 40.

Ital. Maronen 10 1/2 %, 1 1/2 3 1/2 %, Grüne Salzbohnen pr. 1/2 %, Wagg. Sauerkraut pr. 1 %, im Einzelnen billiger empfiehlt F. W. Ebner, Schuhmachersgäßchen.

# Rhein. Wallnüsse

in Ballen und ausgelesen empfiehlt Friedrich Theod. Müller, Petrusstr. Nr. 27.

# Walnuß-Verkauf

in Säden kleine Windmühlengasse 16, 3 Treppen rechts bei Schulz.

# Algier. Blumenkohl

und Kopfsalat.  
Italien. Haronen à 3 1/2 %, 10 1/2 %, Schaalmandeln, Traubenrosinen, Marokko- u. Alexand. Datteln, Kranz- u. Tafelfeigen, Ital. u. rhein. Bräunellen, westphäl. Pumpernickel, engl. Biscuits, Apfelsinen, Citronen, frische Weintrauben (blau und weiss), Italien. Rosmarin-Aepfel, französ. Suppe (Julienne), russ. Zucker-Erbesen, Sardines à l'huile, rum. Caviar, Roll- u. Gelée-Aal, Lüneburger u. Elbinger Bricken in 1/4, 1/2 u. 3/4 Schock-Fässchen, geräucherter Lachs u. Aal, Pomme. Gänsebrüste u. -Keulen mit und ohne Knochen, Frankfurt a. M. Bratwürste, kleine (nonpareille) Capern, ganz kleine Pfeffergurken, gut eingemachte Senigurken, eingemachte Früchte und Gemüse in Gläsern und Blech-Dosen, als: Stangen- und Brech-Spargel, Erbsen, Bohnen, Ananas, Pfirsiche, Champignons, Reineclauden, Aprikosen, Kirschen u. s. w., getr. Moreheln, Champignons, Trüffel, Steinpilze u. s. w. empfiehlt Ernst Kiessig, 3 Hainstrasse 2.

# Friscnen Dorsch 2 Mgr., Schellfisch 3 Mgr.,

verkauft Sonnabend erster Stand am Blumenberg. D. Stiechling.

# Friscnen Dorsch u. Schellfisch, Braunschweiger Wurst:

Trüffel- und Cardemulleber, Weiss- und Schladwurst, Gotbarr Cervelat- und Saugwurst, Frankfurter a. W. Bratwürste.  
Ernst Kiessig, Hainstrasse 3.

## Vereinsbrauerei Coburg. Mit heutigem Tage beginnt der Versand von extrafeinem Versandtbier.

**Aepfel** werden verkauft alle Sorten in Schüsseln u. auch im Einzelnen zu jeder Tageszeit Hainstrasse 3 im Hof.

**Verkäufe.**  
Ein Bauplatz in Lindenau in der Nähe des Marktes, 28 Ellen breit, 62 Ellen tief, ist zu verkaufen durch F. Reiffarth, Reichstr. 47.

**Bauplatz** gross und schön, in Plagwitz Strasse gelegen, ist zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Adr. sub A. 1. befördert Robert Braunne, Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

**Rittergut.** mit 2 schönen Schlössern, wovon das eine ganz neu und modernisiert, ausreichend Ost- u. West. Park, in rein prof. Gegend Bayerns, mit einem Areal von 356 pr. Wrg., wovon 241 pr. Wrg. Wald, um 42 Wille Lthr. Anzahl. 12 Wille Lthr., zu verkaufen. J. R. Sandörfer, Würzburg, Bayern.

**Schloß- und Dekonomiegut,** in schönster Lage Bayerns, nächster Nähe einer Stadt, 1/2 Stunde von einer Bahn, deren Bau in Angriff genommen und binnen 1 Jahr beendet, zu verkaufen. Das Gut ist mit einem Dorfe verbunden, fehlt daher nie an Arbeitskräften. Schloß und Gebäude großartig und in bestem Stande, Areal vollständig angedeutet, hat 511 presq. Morgen Feld, Wiesen und Wald. Preis incl. der sehr werthvollen Inv.-Vorräthe und reicher Ernte, 40,000 %, Anzahlung bis Hälfte. Selbstkäufer wollen sich wegen Einrichtungs- u. an das beauftragte Bureau für Landwirtschaft von J. F. Nagelsdorfer in Würzburg wenden.

**Reine zum Bewohnen für eine Familie passend u. komfortabel eingerichtete hübsche Villa** mit gut angelegtem kleineren Garten u. Veranda, im Parkterre 1 Salon nebst 4 Zimmern u. 1 Kellern, 1 großen Zimmer nebst Boden im Vorder- u. Hinter, im Souterrain 1 große helle Küche, geräum. Mädchen- u. Speisekammer, 1 Waschküche, 1 Holz- u. 1 Kohlenkeller, Hof mit kleinerem Ställe, beschriftliche ich krankheits- u. wegzugfähig. Bei einer Anzahl. von 3—4000 % für einen angemessenen Preis zu verkaufen. Keine Selbstkäufer erfahren Näheres auf bei der Exped. d. Bl. unter Chiffre J. R. H 32 niederzulegende Anfragen.

**Grundstücks-Verkauf.** Ein Grundstück in der äußeren Vorstadt, 6500 qm groß und auf welchem sich bereits zwei Häuser befinden, ist für den Preis von ca. 85,000 % zu verkaufen. Offerten unter J. D. 780 befördert die Annoncen-Expedition von Hansasstein & Vogler in Leipzig.

Ein kleines Haus, bestehend für 2 Familien, ist in der Nähe der Leipziger Str. zu verkaufen. Adr. Hospitalplatz Nr. 36 parterre.

**Ein Hausgrundstück** in Connewitz, Probstsbadener Straße Nr. 2 gelegen, mit Waschhaus, Brunnen und Gartenraum ist sofort zu verkaufen. Das Nähere ist bei der Exped. d. Bl. zu erfahren.

Ein kleines Haus mit großem Garten für zwei Familien eingerichtet u. ein dergleichen für eine Familie in schöner gesunder Lage der Vorstadt, hat zu verkaufen das Local-Comptoir, Hainstrasse Nr. 21, Gemölde.

**Zu verkaufen** ist ein Grundstück Westvieten, nicht weit von der Promenade, Rittergut 1200 %, daran ist ein großer Garten, woraus noch 4 Grundstücke gebaut werden können, davon bleibt auch noch Platz zu einem Garten. Man bittet Selbstkäufer Adressen unter A. P. H 3. Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein vor fünf Jahren neuerbautes Haus, an einer lebhaften Straße in Volkmarzdorf gelegen, bestehend aus 9 Zögis mit gutem Keller und hübschem Garten, zu jedem Geschäftsbetrieb passend, soll für den Preis von 7000 % verkauft werden. Zu erfrenen Sonntag 1—5 Uhr Volkmarzdorf, Swaldstr. Nr. 82, 2 Treppen. Agenten verboten.

**Zu verkaufen** ist Erbschaft. Regulierung halber in der Marien-vorstadt ein schönes Haus mit großem Garten nebst einem schönen Bauplatz welcher am Marienplatz angrenzt, für den Preis von 22 000 %. Zu erfrenen bei Herrn Sturde Mänder in Kuer-lach Hof, Trepp. D, 2 Treppen.

Ein preiswürdiges Eckhausgrundstück, ca. 6000 qm flächenhalt (110 Ellen Garten-tiefe) nahe dem Bezirksgericht, bestehend aus zwei noblen großen Familienwohnungen, umfangreichen Fabriklocalitäten, Hofraum mit Einfahrt und Garten ist zu verkaufen. Eine Wohnung und sämtliche Fabriklocalitäten mit Garten kann sofort übernommen werden. Käufer, nicht Unterhändler, wollen ihre Adressen in der Filiale d. Bl., Hain-strasse 21 Gemölde, abgeben.

**Zu verkaufen** ein Cigarren-Fabrik-Geschäft in einer bedeutenden Residenzstadt Norddeutschlands. Dasselbe ist verbunden mit bedeutendem Engros- u. Détail-Handel. Umsatz ca. 60 Tausend Thaler p. a. Restituten, welche eine Anzahlung von 10 bis 15,000 % leisten können, wollen ihre Offerten sub Chiffre B. 252 an die Annoncen-Expedition von L. Oppenheim jun. in Braunschweig einserden.

**Für Speculanten!** 6000. Industriepapiere sollen für 3000. verkauft werden. Gebr. R. Mettants belieben werthe Adressen in der Expedition dieses Blattes sub Chiffre „Speculation“ niederzulegen.

Ein Clavier ist für 20 % zu verkaufen Frontstr. Nr. 41, 1. Et. r.

Ein sehr elegantes Salon-Piano ist unter Garantie billig zu verkaufen Hinterstraße Nr. 16, 1. Etage.

Ein sehr schönes Pianoforte ist billig zu verkaufen Sandergäßchen Nr. 6, 3. Et. links.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Raum ein noch gut gehaltenes Wiener Filz zu dem billigen Preis von 15 % Reichstr. 13, Kröpfigsh.

Silberne u. Silberverarbeiten werden verkauft bei A. Kabatek, Silberlehrer, Klosterstr. Nr. 14, III.

1 sch. Diamant-Schmud u. Ringe in Reut und Glanz Schmud, Ringe v. 1 an, lange u. kurze Ketten v. 6 an Vorfußmühlhof v. II. b. Dammann.

Eine Damenhüte, sehr gut gehend, ist für 7 % zu verkaufen Brühl 86, I. Vorfußgeschäft.

Neue gold. Damenuhren und Regulateure sind billig unter Garantie zu verkaufen Grimm. Straße 12, 3 Tr.

Eine goldene Damenuhr ist sehr billig zu verkaufen Brühl 82 im Vorfußgeschäft.

Ein Operngucker ist billig zu verkaufen Brühl 82 im Vorfußgeschäft.

**2 Lowries Weihnachtstannen** stehen billig zu verkaufen auf der Magdeburger Bahn.

Ein Herrenpelz, feiner Nerz, sehr wenig getragen, ist zu verkaufen. Näheres Ritterstr. Nr. 37 beim Hausmann.

**Damenhüte** Kopzen und Kinderhüte sind elegant und billig vorrätig 2. Poststraße 2, III.

Zu verkaufen billig 1 großer und 1 kleiner Diamantstapen und 1 Russ Bartstr. 2, 1. Et.

Zu verkaufen ist ein guter großer Diamantstapen nebst Russ. Adressen unter O. H 124. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Giacé-Handschuhe.** Eine Partie, auch im Einzelnen, ist sehr billig zu verkaufen Brühl 82 im Vorfußgeschäft.

**Als Weihnachts Geschenk passend** ist ein neu- u. gewirktes Shawl mit sehr hübschen Halber billig zu verkaufen. Frau Ida Köbler, Parfumsgeh.

Eine Partie Meßer, ca. 100 Pfund, von reinvollenen einfarbigen Lederstoffen, zwei Zehntel bis ein und einen halben Meßer, ist per Cassa zu verkaufen. Adressen sub X. 139. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Verkauf in Kleiderstoffen. A. Herr nach 26 und in 1/2 1/2 10 %, Proben à 17 1/2 %, Rotte-Röde u. Notre Säuzen, Battreide läßt billig ab Hainstrasse 5. Souterrain.

## Stannend billig!

Jaden, Seden, Strümpfe, Wollstücker, Lamo, Unterhosen, R. Str. Stoffe zu Herren- u. Weiblichen, Ueberzüge weis und bunr, leinere Bettdecken zu spottbilligen Preisen! Nur 66 Weibachten! Czerawartenstraße 18 c.

Ordn. post. 1 u. gut. fert. Konstant; 1 1/2 Joh. Rd., 1 Sommer- u. Winterjaquet, 1 Doppel- Tafelgeschloß, Tischmühlhof d. b. Brüderstr. 11

**Gardinen** besten Qualität in allen Sorten werden billig verkauft Lindenstr. 1, III. rechts

Zu verkaufen sind billig 2 Gebett gute Federbetten Rurberger Straße Nr. 28 part. Ein Gebett Federbetten ist zu verkaufen Nicolaistr. Nr. 43, 2. Etage.

Federbetten und einige Möbel verkauft Sonderstr. 1/2, 2. Etage links

1 Sopha 7 %, 1 z. 13 %, 1 Secretair, Tisch, Stühle u. a. Möbel billig Vorderstr. 1/2. Czerawartenstr.

**Billige Möbel** aller Art, Sopha v. 12 1/2 %, Commode v. 6 1/2 %, Kleiderst. d. 14 1/2 % an u. liegen auch auf Tischplatten, empf. Kraus, Brühl 4.

Eine Partie sehr hübsche Mahog. und Kirschbaum-Möbel, als 1 Souterrain, bestehend in Kaufens und 2 Zimmern mit grünem Rippsbezug, desgleichen eine elegant garnirte Garnitur ohne Bezug, Fontainen, Bodenwässer, Bettstellen mit Kissen, Bettdecken, Pfeiler- und Sophaspiegel, Sophas, 1 Kindersopha, verschiedene andere Sophas, Tisch, Stühle, eiserne Klappstühle, 2 Gänge, schöne Betten u. dgl. m. sind billig zu verkaufen Theaterplatz 4, 3. Et.

NB. Die Sachen eignen sich besonders Weihnachtsgeschenken.

Ein Sopha ist billig zu verk., Kleiderst. u. Sitzereien stets vorrätig Nicolaistr. 12, II.

Ein Eckschrank steht zum Verkauf Ulrichstr. 20 vorn 2 Treppen.

## Restaurationstische

und Stühle leben billig zu verkaufen Burgstraße 8, I. Etage. Schwalbe

Billige Sophas Schreib-, Kleider-, Büchereitische, Mahog. u. and. Holzarten, Tisch, Wasserg. Federb., 1 sil. Ofen, vert. Sternwartenstr. 12a, III.

Sophas, Secret., Schränke, Tisch, Commode, Tisch, Stühle u. vert. Or. Windmühlhof. 49, II.

Zu verkaufen sind Schreib- u. Klavierstühle, Sophas, Kaufens, Bettstellen u. Wasserg. 1 gr. Mahogon-Herrn-Schreibtisch, Tische, Sopha- u. Pfeilertische, gepolsterte Stühle u. ohne Lehne zu Sitzstühlen passend, 1 großer Kinderstuhl und dergleichen mehr.

Maria & Hermann, eudnig, Gemindstr. Nr. 1.

## Möbel-Verkauf

und dergl. „Bücher- u. Baukonstruction) ist sofort billig zu verkaufen. Solche steht zur Ansicht in nähere Ausk. auf Vorderstr. Nr. 18 im Hofe links bei Herrn F. A. Schulz.

## Eine gute Doppeltrepplich- Nähmaschine

von Taylor ist zu verkaufen Burgstraße Nr. 14.

## Ganz billig, billig

sind extrafeine elegante Wheeler-Wilson- u. sch. engl. Taylor-Nähmaschinen Verhältnisse sehr spottbillig zu verkaufen Brandvorwerkstr. Nr. 4c, I. Etage.

Eine ganz neue Nähmaschine ist sehr billig zu verkaufen Emilianstr. 11, 3. Etage rechts.

Eine Partie Blusenweissen, Gamasen, stehen billig zu verkaufen Brühl 57 bei dem Handel & Co.

Eine Ladentafel, ein Rauchofen mit eine Anzahl Strohfen- und Hof-Laternen sind zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 4.

Eine Anzahl kleiner, gebrauchte oder neue Rifen sind zu verkaufen 4 Erdmannstr. I.

## Papp-Cartons,

weisse Tragenkartons das Gros von 15 % werden im Ganzen und Einzelnen verkauft Reichstr. 30, Cravatengasse.

1 Kupf. Schächtelchen, 1 Waschküche, 1 Regal mit 12 Fächern, Ladentafel, Halte, Tisch, große runde und andere Tische, 1 großer Kuchentisch, große Partie gebrauchte Möbel, Truhen u. a. Spiegel u. Vert. kl. Kleiderstr. 13.

Zu verkaufen ist ein gut erhaltener Kapitalien Waschkessel Hofstr. 68 parterre links.

Billig steht zu verkaufen eine große Kiste Badewanne Johannisstr. Nr. 22, 4 Tr.

Wenigere Hundert Bettstellen und Waschküchen, Tische, 4 Dugend kl. Kinderstühle, Strohschalen, auch ein großer Kuchentisch, abgenommen, Sophas sind zu verkaufen Brühl 89, im Hofe beim Tischler.

1 Schaufel, 1 Quittare, 2 Klappstühle, 1 Strohgartenst. bl. vert. Sonderstr. 1/2, 2 Tr. L.

Zu verkaufen ein Koch- und ein großer Rauchofen bei Ved. v. Petereisen. 49.

## Buchenes Brennholz.

500 Meter gutes trockenes buchenes Brennholz in Scheiten u. gespalten empfiehlt sehr billig die Holzhandlung v. J. Schulze in Bachmanns Garten.

Als passendes Weihnachtsgeschenk steht ein Liegenbühnen zu billigem Preis zu verkaufen Burgstraße 5, 1. Etage. Schwalbe.

Für Drechsler und Stellmacher. Ein große Partie Weißbuchenstämme...

Billig zu verkaufen. Billige Pferde, wemöglich auf Land, eine...

Ein Transport Hamburger und Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Ein Transport Dessauer neuemelter Rufe...

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten...

Ein geb. Sopha wird zu kaufen gesucht...

Ein gebrauchter, aber guter eiserner Seil-

Ein gebrauchter, aber guter eiserner Seil-

Ein gebrauchter, aber guter eiserner Seil-

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Leere Weinflaschen werden zu kaufen gesucht...

Ein tüchtiger Drucker für die Handpresse...

Druckerei von Krebs-Schmitt, Nachfolger...

Tüchtige Monteur, Schlosser u. Schmiede...

Magazingasse 17, 1 Tr., Siederhalle...

Gold am billigsten auf alle Waaren...

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungs-

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungs-

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungs-

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungs-

Waaren aller Art zu jedem Betrage...

Marriage. 1 Frau, od. Weib, 30-45 J. alt...

Italienischer Unterricht wird gesucht...

Offene Stellen. Von einer anerkannt soliden Deutschen...

Agent gegen hohe Provision gesucht...

Decorateure und Glasirer wie auf Osterreicher geübter Laborant...

Avis für Klavertischler. Ein routinierter Zusammenleger...

30 tüchtige Maschinenschlosser für Dampfmaschinenbau...

Cigarren-Fabrik-Meister-Gesuch. Ein zuverlässiger, tüchtig ausgebildeter Mann...

Ein tüchtiger Zuschneider mit den besten...

Commis-Gesuch. Ein tüchtiger junger Mann, der sich zum...

Commis-Gesuch. Gesucht wird für ein hiesiges Eisen- und...

Commis-Gesuch. Gesucht wird für ein hiesiges Eisen- und...

Commis-Gesuch. Gesucht wird für ein hiesiges Eisen- und...

Commis-Gesuch. Gesucht wird für ein hiesiges Eisen- und...

Ein tüchtiger u. fleißiger Schneider wird zu sofortigem Eintritt zu engagiren begehrt durch die Krankenhandinspektion hier.

In einem hiesigen Weißwaren-Geschäft ist zu Oftern 1873 eine Bedienstete offen.

Adressen unter K. K. 10 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

**Lehrlings-Gesuch.**

Für eine hiesige grössere Colonialwaarenhandlung wird sofort ein Sohn aus guter Familie als Lehrling gesucht.

Adr. sind unter C. A. C. im Annoncenbureau v. Bernhard Froyer, Neumarkt 39, abzugeben.

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein junger Mann mit guter Bildung und den nöthigen Schulkenntnissen versehen, kann pr. Oftern unter sehr annehmbaren Bedingungen in einem hiesigen Posamenten-Engros-Geschäft als Lehrling placirt werden.

Interessanten wollen ihre Adressen unter Chiffre T. T. 40. in der Expedition dieses Blattes abg.

Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Engros-Geschäft wird für Oftern 1873 oder früher ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenes junger Mann als Lehrling gesucht.

Gefällige Adressen werden sub T. V. 114 Exped. dieses Blattes erbeten.

**Bier-Verleger-Gesuch.**

Von einer auswärtigen Brauerei wird am hiesigen Platz ein bekannter Mann gegen gute Provision zu engagiren gesucht. Persönliche Besprechung kann am Sonnabend von 9 bis 11 Uhr früh im Deutschen Hause erfolgen.

Ein gewandter Kellner sucht zum 15. d. R. P. Franz, Wintergartenstraße Nr. 3.

Gesucht 1 j. Hotel-Kellner, 2 unverh. Hofmeister, 1 Kutscher (Rittm.), 2 Kellner, 2 Stallb., 1 Regal, durch H. Hoff, Ritterstraße 46, II.

Ges. Kellner, Kellerarb., Commis, 2 Verwalt., 1 Markthalf, 1 j. Contorbote, 6 Diener, 7 Kutscher, 1 verh. Hausmann, 4 Burschen, 8 Knechte, 3 Arbeiter. F. Friedrich, Cr. Fleischerg. 3, I.

Ein im Paden geübter schlichter Markthelfer wird gesucht Unterstadtstr. 16, 2. Hof.

Ein zuverlässiger Pferdeknacht findet bei 5 wöchentlich dauernde Stelle, ebendaf. zwei Kaddreher zur Maschine Waldstraße Nr. 6, 3 Tr. Unte.

Ein Knecht, der mit Pferden umzugehen versteht und gute Führung nachweist, findet sofort einen guten Dienst in der Gastwirtschaft zu Weisdorf.

Gesucht wird ein Knecht Berliner Straße Nr. 1c.

Gesucht wird ein Knecht. F. Kraus, Frankfurter Straße 52.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein Futterknecht Waldstraße Nr. 42.

Ein Kutscher u. ein Holzwagenknecht, die längere Zeit auf einer Stelle gedient haben, finden Stellung bei August Vogel, Georgenstr.

Ein Bursche ins Jahrlohn wird sofort gesucht Kirchberger Straße Nr. 34.

Ein kräftiger Kellnerbursche findet sofort Stellung, Gensschlößchen, Curiaß.

3 Laufburschen werden gesucht in der Dombörsch. Central-Apothek, Centralhalle.

**Ein Laufbursche,**

der eine gute Handchrift hat, wird bei dauernder Stellung sofort gesucht. Zu erfragen im Comptoir Frankfurter Straße 53 im Hofe.

**Gesucht**

wird zu Neujahr eine deutsche Gouvernante, die fähig ist, zwei Mädchen von 11 und 13 Jahren Schulunterricht zu ertheilen. Dieselbe muß der französischen Sprache mächtig sein und auch Kenntnisse in der Musik haben. Zu melden mit Zeugnissen und Photographie Bad Elster, Hotel Bauer.

**Verkäuferin,**

eine gewandte, wohnlich der französischen Sprache kundig, wird für ein bedeutendes Confections- und Modewaaren-Geschäft zu engagiren gesucht.

Offerten unter Chiffre H. W. 751 bef. die General-Agentur der Haasenstein-Expedition von G. L. Daube & Co. in Würzburg.

Gesucht werden noch Mädchen auf Ballets und Ballett-Beiträge 36c beim Schneidermeister Folge.

Gesucht wird ein solte Buchhalterin. Exped. unter K. K. 10, d. St. R. C. F.

**Zwei anständige Mädchen sucht für leichte Handarbeit**

Pietro del Vecchio.

Gesucht werden zum 1. Jan. 1873 mehrere geschickte Mädchen. Seigenfabrik in Gohlis, Wödrische Straße Nr. 6.

Ein kräftiges Mädchen an die Prägpresse sucht Quers Fürstenau, Leubner Haus.

Ein Mädchen von 14-16 Jahren wird zu leichter Arbeit gesucht C. B. Löwe's Steinbruckeret, Sternwartenstraße Nr. 43

**Eine flotte Punctirerin**

gesucht Helgerstraße Nr. 44.

Eine geübte Punctirerin bei gutem Lohn sucht die Leipziger Vereinsbuchdruckeret.

Eine Bogensängerin wird zum sofortigen Eintritt gesucht von Herber & Seydel.

**Koch-Kamsell**

sucht und 2 solide Dienstmädchen F. Schimpf, Plagw. Str. 4.

Gesucht wird zum 1. Januar eine Köchin, die mit guten Zeugnissen versehen werden kann, im malen Königstraße Nr. 19.

Eine geschickte Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, wird zu sofortigem Eintritt nach Dresden gesucht. Persönliche Anmeldung hat Sonnabend den 14. December Vormittags zwischen 8 bis 10 Uhr beim Portier des Hotels zum Dresdener Bahnhof zu erfolgen.

Gesucht wird zum 15. Januar eine mit guten Zeugnissen versehene geübte Köchin Leisingstraße Nr. 3, 2. Etage.

Gesucht 3 Stützmädchen (Dof. u. Priv.), 1 franz. Bonne, 2 Verkäuferinnen, 1 Köchin, 6 Köchinnen (Rest. u. Priv.), 1 ff. Stubenm., 9 Dienstm. durch H. Hoff, Ritterstr. 46, 2. Et.

Gesucht 2 Wirthschafterinnen, 3 Verkäuferinnen, 2 Buffetmams., 4 Köchinnen, 2 Stuben-, 14 Dienstmädchen. L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3.

Für eine einzelne Dame (Gräfin) suchen wir ein in seinen weiblichen Arbeiten geübtes Stubenmädchen, Eintritt 1. Januar. Werner & Lindner, Ritterstrasse 2, I.

Ein in Küche und häuslicher Arbeit erfahrenes Mädchen wird per 1. Januar u. 3. bei gutem Lohn zu engagiren gesucht.

Näheres Emilienstraße Nr. 19, II., zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags.

Gesucht verhältnißhalber ein erfahr. Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit bei gutem Lohn zum 1. bis 15. Januar Kleiner Kuhgarten 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen für Restauration gesucht Berberstraße 44.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Thomastischhof Nr. 13, 3. Etage.

Auf ein Gut 2 Stunden von Leipzig wird 1. Januar ein ordentliches anständiges Mädchen bei gutem Lohn für Stuben- und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Sonnabend von 1/2 8-1/4 4 Uhr beim Oberkellner im Grünen Baum.

Ein Mädchen, das tüchtig im Kochen ist, findet sofort gegen guten Gehalt Dienst im Gensschlößchen in Curiaß.

Gesucht wird sofort ein nicht zu j. Mädchen für Alles Reuditz, Kurze Straße 13, 2 Tr.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen wird sofort oder 15. December krankheitshalber gesucht Salomonstraße 3 part.

Gesucht wird ein Mädchen für Hausarbeit Burgstraße Nr. 7 in der Restauration.

Zwei ordentliche Mädchen, 1 für den Kuchentisch, 1 für die Landwirthschaft passend, werden bis 1. Januar gesucht Weisdorf, in der Gastwirtschaft.

2 Kindermädchen, 2 Mädchen für Allen sofort sucht F. Schimpf, Plagwitzer Straße 4.

Gesucht wird sofort eine zuverlässige Frau zur Aufwartung für die Vormittagsstunden Helger Straße 15 a, 2 Treppen Unte.

**Stellgesuche.**

Ein Italiener von 18 J., der ziemlich gut deutsch kann, und gute Zeugnisse besitzt, sucht als italienischer Correspondent oder als Reisender in einem Manufacturwaaren-Geschäft oder in einer Fabrik künstlicher Blumen beschäftigt zu werden. Gef. Offerten mit T. H. 112. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Bankgeschäft.**

Ein junger militärfreier Mann, im kaufm. Rechnen, Buchführung und Correspondenz geübt und im Besitze einer schönen Handschrift, sucht per 1. Januar Stellung als Solonist in einem Bankgeschäft. Derselbe ist bereits in anderen Branchen thätig gewesen. Beste Referenzen stehen ihm zur Seite. Offerten werden erbeten unter P. H. 15. in der Expedition dieses Blattes.

**Ein tüchtiger zuverlässiger Schreiber**

gesuchten Alters, mit besten Zeugnissen und cautionfähig, sucht - wohnlich dauernde - Stellung. Gef. Offerten unter H. V. 724. befördert die Haasenstein-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein junger Mann, welcher in einer der größten Provinz-Handlungs-Expeditionen als Expedient thätig, sucht zum 1. Januar oder später Stellung in einem Comptoir, gleichviel welcher Branche, Offerten sub B. A. 1. an die Expedition d. Bl.

**Lehrlingsstelle-Gesuch.**

Für einen jungen Menschen von 16 Jahren, Sohn achtbarer Eltern, wird in einem Banf- oder Waaren-Großgeschäft eine Stelle als Bediensteter gesucht. Bestehe Principale werden gebeten, ihre Adressen unter Chiffre A. G. H. 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein fleißiger gewandter Kellner, zu Allem fähig, sucht sofort Stellung. Zu erfragen Petersstraße Nr. 20, 2. Hof beim Schneider Schmitzger.

Ein junger Mann, 28 Jahre alt, verheiratet, streng redl., Schulkenntnisse reichlich, Profession Tischlermeister, sucht Stellung, auch kann Cautions gestellt werden. Derselbe ist nicht abgeneigt, eine Aufseherstelle zu versehen. Gefällige Adr. unter G. A. H. poste restante Tenchorn.

Ein junger Mensch, im Rechnen und Schreiben tüchtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung, gleichviel welcher Branche. Bestehe Adr. unter der Chiffre P. O. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gut empfohlener Bursche von 18 Jahren, welcher mit dem Schreib. u. den häusl. Arbeiten ziemlich vertraut ist, sucht pr. 15. d. Mt. oder zum 1. Januar eine Stelle. Adr. abzugeben bei der Herrschaft Centralstraße Nr. 11, 1. Etage.

Eine junge Dame von angenehmem Aussehen, der engl. Sprache mächtig, wünscht per 1. Jan. Stellung als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Gute Zeugnisse von früherer Stellung. Offerten unter H. D. 4. Expedition d. Bl.

Eine gewandte Verkäuferin von auswärts sucht Stelle, am liebsten im Bäderladen, da sie als Solche conditionirt. Näheres Petersstraße 35, 2 Tr. bei Zeiger.

Ein anst. geb. Mädchen, welches schon mehrere Jahre conditionirt, sucht für Kaffee, kalte Küche oder auch als Verkäuferin Stellung. Näheres Schillingstraße 6 u. 7, Hof links 2 Treppen.

Eine geübte Schneiderin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Gr. Windmühlenstraße Nr. 22, 3 Treppen rechts.

Eine geübte Schneiderin sucht in und außer dem Hause noch mehr Beschäftigung. Zu erfragen Pfaffenwörfer Straße Nr. 6 beim Hausmann.

Eine geschickte Schneiderin sucht noch ansonst dem Hause Beschäftigung. Näheres Salzschloßchen No. 7, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches gut andebert, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Adr. Brühl 67 im Seifengeschäft.

Eine Weisnäherin, die auch andebert, wünscht noch ein. Tage in d. Woche Besch. d. Herrschaft. Näheres Katharinenstraße Nr. 22, 3 Tr. Unte.

Eine pers. Köchin u. ein Mädchen für häusl. Küche f. sof. oder später St. Lange Str. 40 p. r.

**Stelle-Gesuch.**

Neujahr oder später wird für ein junges Mädchen zur Unterstützung der Hausfrau Stellung in einer gebildeten Familie gesucht. Gehalt nicht beansprucht. Adressen sub B. M. H. 115. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein anständ. Mädchen, welches im Plätten und Schneidern gründlich erfahren ist, sucht Stelle als Jungemagd. Näheres Gr. Windmühlenstr. 22, 3 Tr. r.

Ein ordentliches Stubenmädchen. dgl. ein Hausmädchen suchen Stelle. Fr. Divy, Schloßg. 6, 2 1/2 Tr.

Gesucht wird Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Centralstraße 3, 4. Etage-Unte.

Wegen Wegzugs der Herrschaft sucht ein Mädchen zum 1. Januar Dienst für häusl. Arbeit. Näheres bei der Herrschaft Plagwitzer Straße Nr. 12, 1. Etage Unte.

**Mitthgesuche.**

**Große Localitäten**

für Restaurationen passend, wenn auch Aushau noch erforderlich ist, werden in der innern Stadt unter coulantem Bedingungen maßlich bald zu mietzen gesucht.

Adressen unter Chiffre G. H. 1000 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird per Oftern ein Logis, welches sich als Restauration eignet, oder auch ein Material-Geschäft anzubringen ist, gleichviel ob hier oder umliegende Dörfern. Adr. bittet man bei Herrn Döhl, Ohlitz, Dresden, Str. niedergul.

**Oftern oder früher**

wird in Buchhändler-Lage ein geräumiges Geschäftslocal, Partierre oder 1. Etage zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe sub G. R. H. 50. durch die Expedition d. Bl.

Ein Paar junge Leute suchen 1. April oder früher ein Logis, Preis 50-100, an den Bahnhöfen. Adr. Wäckerstr. 29, Knab's Hof, LIV.

Gesucht werden hiesige Localitäten für Oftern 1873 zu beziehen. Es wird gebeten, gefällige Adressen unter R. K. H. 60. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Lithier-Werkstelle gesucht,**

für Oftern 1873 zu beziehen. Es wird gebeten, gefällige Adressen unter R. K. H. 60. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**An die Herren Hauswirthe und Administratoren.**

Gesucht auf Bestellung Logis Oftern u. Michaelis wie Geschäftslocalis jeder Größe und in jeder Stadttheile, und bitte um baldige Kaufgabe. Concessionirtes Local-Comptoir Eisenw. 1. Ob. Str.

**Für Oftern 1873**

wird von zwei älteren Damen eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör in einem anständigen Hause im Preise von 150 bis 200 gesucht. Gef. Adressen unter B. 27. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann welcher sich verheirathen will, zu Oftern 1873 ein anständiges Familienlogis im Preise von 200, innere Dresden. Adressen unter A. R. 21. Expedition dieses Blattes.

**Junge Leute,**

die sich Oftern verheirathen, suchen per Oftern ein Logis im Preise von 100-130. Adr. Centralstraße 19 an Herrn G. Georgi.

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Geschäfts-Inhaber ein Logis in der Nähe der Dresdner, Quer-, Bahnhofs- oder Poststraße. Adr. unter U. V. 10 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird pr. Oftern 1873 ein Logis im Preise bis 150. Adressen unter L. P. H. 44. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Oftern oder Johannestag nächsten Jahres ein mittleres Familienlogis. Offerten bittet man unter H. Logisbuch in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Junge Leute suchen bis Neujahr ein Logis von 50-60. Adr. Thalkstraße 27, 3. Etage.

Von einem Offizier wird ein Garçonlogis im Burckzimmer gesucht. Adr. unter H. 14. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein möblirtes Zimmer nebst Cabine nebst von einem selbstständigen jungen Kaufmann am 1. Januar zu mietzen gesucht. Adressen unter R. H. 10. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zwei anständige junge Leute (Kaufleute) suchen in der Colonnadenstraße oder deren Nähe ein einfach möbl. Logis, mit oder ohne Schlafkammer. Off. mit Preisang. sind beim Schneider, Paulinum, unter G. & C. niederzul.

Ein anständ. solider Herr sucht in der Querstraße oder in unmittelbarer Nähe eine schön möblirte Stube mit Heizung.

Offerten werden unter R. R. 150 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Für eine junge anständige Frau mit H. Ehe, welche pünktlich pränumerando zahlt, wird ein heizbares Stübchen, möblirt oder auch nicht gesucht. Adressen mit Preis unter J. G. 19 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird sofort Rittis der Stadt ein möblirtes Zimmer. Preis 4-5. Adr. unter C. G. 21. in der Expedition d. Bl.

Eine Stube oder Etage u. Kammer u. Hof oder Neuj. v. jungen Leuten gef. Thalkstr. 27, III.

Ein möbl. Zimmer wird in der Nähe der Emilienstraße sofort zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter der Chiffre Z. 72. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Begehrt Abwartung ihres Niederlaßes, welche eine junge Dame auswärts in eine anständige Familie nahe bei Leipzig. Offerten mit Preisangabe bittet man sub R. W. 8. poste restante franco Leipzig niederzulegen.

In einer englischen Familie findet ein herr Wohnung mit Pension Leisingstraße 17, 2. Et.

**Vermietungen.**

**Verpachtung.**

Eine Restauration mit Theater in guter Lage an der Hauptverkehrsstraße gelegen, soll per 1. Oftern 1873 andauernd verpachtet werden. Reflectanten wollen sich H. Frankenburg im Comptoir wenden.

**Verpachtung.**

Ein Material-, Holz- und Glaswaaren-Geschäft mit Uebernahme ständlicher Waaren ist zu Neujahr oder zu Oftern 1873 veränderungslos zu verpachten. Gef. Offerten wollen man unter V. B. im Annoncenbureau von Bernhard Froyer, Neumarkt 39, niederlegen.

Ein fast neuer Fingel ist zu vermietzen. Näheres Neumarkt Nr. 34, 2. Etage.

Verm.: Fabrik- u. Geschäftsräume, 8 Gemölde, 10 Logis NeuJ.: 25, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100. L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 2.

Ein Gewölbe ist von Neujahr 1873 an zu vermietzen Ritterstraße 21 b. Paulinum zu erfragen.



Heute Abend Karyfen polnisch u. blau.

Wintergartenstraße 2. R. Pionzig. Wintergartenstraße 3.

Apollo-Saal.

Heute Freitag Schachfest, wozu ergebenst einladet Ed. Bramor. Heute Schachfest, früh 8 Uhr... heute Sonntag Schachfest...

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfiehlt Schweinsfüßel mit Röhre u. ff. Bernsdorfer u. Niederböhmischer Lagerbier. W. Hahn.

Burgkeller.

Heute Abend sauern Rinderbraten mit Thüringer Klößen. A. Löwe.

saure Rindsalbanen.

Heute Mittag und Abend saure Rindsalbanen. Biers ff. Sander, Poststraße 10.

Spisekeller, Schützenstraße Nr. 5.

Mittagstisch à Portion 3/4, heute Schweinsfüßel mit Röhren.

Spise-Halle.

Reichartensstr. 20. Port. 3/4, 1 Dbd. Karten 1/2 3/4.

Eine goldene Broche.

ist Mittwoch Abend von der Erdmannstraße bis zum Neufirchhof und zurück verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Erdmannstraße 10, 2. Stage, abzugeben.

Am 11. d. M. ist auf dem Wege von der Sternwarten- nach der Nicolaisstraße oder von dort nach dem Bayerischen Bahnhof ein goldenes Kreuz (Größe ungefähr 1 Zoll) verloren worden, Abzugeben gegen Belohnung bei Carl Fr. Heiser, Nicolaisstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Verloren wurde ein goldenes Reihentuch mit Uhrschlüssel auf dem Wege aus der innern Stadt nach der Sternwartenstraße und d. Schützengasse. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben Sternwartenstraße Nr. 13, 1. Etage.

Vom Brühl, Ritterstraße bis Reumarkt wurde Dienstag Abend 6 Uhr von einem armen Tagelöhner sein Wochenlohn von 5 verloren. Gegen Dank u. Belohnung abzug. bei Auerbach, Brühl 26.

Ein Regenschirm ist in einer Drochke liegen geblieben, abzuholen Johanniskasse 14 1 Tr. im G.

Verloren wurde am Mittwoch Abend eine Kette von 6-7 Uhr auf dem Wege von der Carlstr. durch die Schützenstr. bis zum neuen Theater. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselbe gegen 3 Bel. Lauchaer Str. 1, II. abzugeben.

Verloren Mittwoch Abend 1 Brille. Segen Bel. abzug. Göbe Str. 23, II.

Verloren wurde am Montag ein Hund ff. Schlüssel u. ein Portemonnaie mit ca. 5 und einem König-Wilhelm-Votivloos auf dem Weg vom Reumarkt nach der Höfen Str. Der ehrl. Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung Reumarkt 17 im Uhrzeigersinn abzugeben.

In meinem Geschäftlocal wurde ein schwarzseidener Regenschirm stehen gelassen. Friedrich Uhlig, Schützenstraße 22.

Ein schwarzer Fudei, 1/2 Jahr alt, hat sich am 10. d. verlaufen und bittet man selbigen gegen Belohnung Colonnadenstraße 24, bei Herrn C. Willner abzugeben.

Zugelassen ist ein Hundspiel, mit Halsband und Halskorb. C. Ehrig, Berliner Str. 22.

Alle noch vorhandenen Gegenstände, Leihhansschuhe etc., welche ausverkauft u. das Rückkaufrecht bis mit 15 Novbr. 1873 verloren, werden, wenn selbige bis mit 20. December 1873 nicht eingelöst oder prolongirt, von uns dann verkauft.

Schaller & Wittmann, Burgstraße Nr. 11.

Drei Thaler Belohnung.

Da mir an der Wiedererlangung der am 10. d. R. abhanden gekommenen zwei Stellen Buchklauen-Poljes gelegen ist, sichere ich Demjenigen, welcher mir über den Verbleib Auskunft geben kann, obige Belohnung zu.

E. Bömecke, Nicolaisstraße 44, 2. Et.

Der Hider Ludwig Dreier ersucht um Angabe seiner Wohnung. F. Heiserth.

Der Leipziger Gesangbücher.

überfällig hat, wolle sie dem Dahier für Kr. beiderinnen zukommen lassen. Dankender Empfang bei Frau Binmann geb. Goldhorn, Köpcke 19, I.

Waffen!!! Wenn der junge Mann, welcher am Sonntag Nachmittag das dreierbürtige Belochpde in der Belochpde-Beihaukalt, Gerichsweg Nr. 11, entließ, dasselbe nicht bis morgen Mittag dort ablässt, ob. befüßt Abholung Nachrich giebt, so nehme ich Unterzulassung an u. lasse das Gericht einschreiten. Das Belochpde hat blaue Räder u. schwarzes Gefäß u. wurde am betr. Sonntag Abend von der Drochke Nr. 96 in der Sternwartenstraße beschädigt. Vor Ankauf wird gewarnt.

Öffentlicher Dank.

Vor länger als fünf Jahren bekam unsere Tochter, welche damals 13 Jahre zählte, an der rechten Kinnlade in der Nähe des Ohres eine steinharte Geschwulst. Trotz aller ärztlichen Hülfe war jedoch dieselbe nicht zu entfernen, vielmehr wuchsen wir zu unserem Schrecken wahrnehmen, daß sich dieselbe von Zeit zu Zeit vergrößerte und sowohl nach außen als nach innen sich ausbreitete, so daß sie nach Verlauf von fünf Jahren an Umfang so zugenommen, der Hälfte des ganzen Gesichtes gleich kam. Dieselbe operiren zu lassen wurde uns von Eltern abgerathen. Allein da in letzter Zeit selbst die Nahrung und Luftwege von derselben ergriffen wurden, so konnten wir mit ziemlicher Sicherheit absehen, wenn unsere sonst ganz gesunde Tochter ihren Leiden erliegen würde. Da wurde uns endlich der Herr Geheimrath Thiersch in Leipzig empfohlen, und wie ein Entzündeter sich an einen Strohhalbm anflammt so schloßten auch wir eine geringe Hoffnung und übertrugen gedankt Herrn die Operation unserer Tochter. Welche Gefühle aber unsere Elternherzen bewegten, als wir unser geliebtes Kind am 28. December c. dem beinahe sichern Tode entgegenführten, kann nur Der ermessen, welcher sich in einer ähnlichen Lage befindet hat. Aber, Gott sei Dank! das Wunder ist geschehen! Was die berühmtesten Kräfte für unmöglich gehalten, hat Herr Geheimrath Thiersch vollbracht. Er hat nicht nur unsere Tochter glücklich operirt, sondern auch soweit hergestellt, daß sie nach 6 Wochen die Heilanstalt verlassen konnte.

Wir finden nicht Worte, um Herrn Geheimrath Thiersch für die glückliche Operation, aber auch Herrn Dr. Lehmann, der die weitere Behandlung unserer Tochter so gewissenhaft besorgte, sowie allen denen, welche dieselbe während ihrer Krankheit so liebevoll gewartet und gepflegt, unseren innigsten tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Zu Gott im Himmel aber bitten wir, die edlen Herren noch lange zum Wohle der leidenden Menschheit wirken zu lassen, und ihr schweres Werk mit demselben Erfolge krönen zu wollen, wie dies an unserem Kinde geschehen.

Eigen bei Lügen, den 8 December 1872. Die Familie Hoffmann.

Dank.

Durch die Expedition des Leipziger Tageblattes sind mir in 5 Sendungen 52 Thlr. und von einem unbekanntem Wohlthäter aus Leipzig ein 30 Pfd. schweres Gold mit verschiedenem Inhalt zugegangen.

Nehmen Sie Gottes Lohn, edle Geber, für das, was Sie an einem alten, jetzt schwer darniederliegenden kranken Manne thun. Die das matte Auge drückt, nie, nie wird für sein Wohlthäter anshören zum Herrn der Heerscharen um Segen zu stehen.

Ihr dankbarer Samuel Jahnzig. Jaglad, den 3. Dec. mber 1872.

Herrn Alwin Zschiesche.

auf seine vorgestrige Annonce zur Erwiderung, daß man nicht nöthig hat, für mehrere Thaler Karten zu kaufen, um einen Beweis wegen einer möglichst in seinem eigenen Locale vertauschten Karte führen zu wollen.

Die Karten meines Commitmenten Herrn Mann liegen jedwerg zur Einsicht bei mir aus und wird das Pa. ten laufende Publikum wohl ebenso gut als Herr Zschiesche ein Urtheil darüber fällen können, ob die Karten des Herrn Mann nicht ebenjo echt sind als diejenigen des Herrn Zschiesche.

F. Lorber. Die Theater-Direction wird dringend gebeten, Herrn Seaman zu gewinnen zu suchen, nächstens Sonntag noch einmal als Osmin (unstreitig seiner Glanzpartie) in Meyer's unvergänglichem Oper „Die Entführung“ aufzutreten.

Dieser Theaterbesucher. Demals trag man keine Saccband-schube; um diese wäre es auch für einen solchen Gegenstand wirklich schade gewesen!

Es giebt Belästigungen, auf die eine Ohrfeige die einzig passende Antwort ist!

Also neben den vielen andern ausgezeichneten Eigenschaften auch noch die eines Geistes? Das ist ja ein wahres Chamäleon!

So ist es. Professionisten passen nicht in den Gemeinderath; warum werden dann nicht bloß Markt-helfer zur Wahl aufgefördert?

Die Herren Rathsherrn werden ganz besonders auf die Nord- und Humboldtstraße aufmerksam gemacht.

im Koll'schen Garten.

Die Bräuerstraße von der Turner- zur Körnd. Straße dürfte endlich auch in Ordnung gibr. werden.

Dem Fräulein Emma Köstler gratulirt zum heutigen Geburtstage die Körnerstraße muß wachen mit einem Hoch.

Liebespenden zur Weihnachtsbescheerung für die Wittwen und Waisen unserer gefallenen Krieger.

nehmen bereitwillig entgegen: Gustav Bachmann, Reich's Garten, Vorberthaus. Max Bachmann, Generalagent, Schützenstraße 15/16, 1 Tr. Prof. Dr. Fricke, Rühnberger Str. 38, 2 Tr. B. J. Hansen, Markt 14. Wilhelm Hoffmann, Buchhändler, Schimmler'scher Steinweg 54. Jacob Huth, Unterpoststraße 20. Max Katz, Thomaskirche 6. F. W. Keyser, Petersstraße 45. A. Marquart, Thomaskirche 7. Otto Heissner, Nicolaisstraße 52. Expedition des Leipziger Tageblattes. August Mothe, Firma: Carl Forbeck, Grimma'sche Straße 34. Carl Müller, Colonnadenstraße 24. Philipp Nagel, Barfußmühle. Rostock & Schiele, Poststraße 51. Gustav Rus, Mauricianum. Bruno Sparg, Firma: Richter & Sparg, Thomaskirche 7, 1 Tr. Gebrüder Spillner, Wilmshausen 20. Gustav Ullrich, Peterssteinweg 50. Venediger & Golsch, Döll'sche Str. 11. Fr. Voigtländer, Markt 16. Oswald Voigtländer, Schloßgasse 16.

IX. Quittung über Beiträge für die Hülfbedürftigen an den Ostseefleuten.

Eingegangen sind ferner: Bei Herrn Gustav Rus: J. R. 3, Frau verm. Brunnemann 1, R. 2, R. 3, R. 4, R. 5, R. 6, R. 7, R. 8, R. 9, R. 10, R. 11, R. 12, R. 13, R. 14, R. 15, R. 16, R. 17, R. 18, R. 19, R. 20, R. 21, R. 22, R. 23, R. 24, R. 25, R. 26, R. 27, R. 28, R. 29, R. 30, R. 31, R. 32, R. 33, R. 34, R. 35, R. 36, R. 37, R. 38, R. 39, R. 40, R. 41, R. 42, R. 43, R. 44, R. 45, R. 46, R. 47, R. 48, R. 49, R. 50, R. 51, R. 52, R. 53, R. 54, R. 55, R. 56, R. 57, R. 58, R. 59, R. 60, R. 61, R. 62, R. 63, R. 64, R. 65, R. 66, R. 67, R. 68, R. 69, R. 70, R. 71, R. 72, R. 73, R. 74, R. 75, R. 76, R. 77, R. 78, R. 79, R. 80, R. 81, R. 82, R. 83, R. 84, R. 85, R. 86, R. 87, R. 88, R. 89, R. 90, R. 91, R. 92, R. 93, R. 94, R. 95, R. 96, R. 97, R. 98, R. 99, R. 100. Summa 22 20 w. Bei Herrn F. W. Keyser: Frau verm. Mittelbach 2, Frau Vogel 2, Frau W. 2, R. 1, R. 2, R. 3, R. 4, R. 5, R. 6, R. 7, R. 8, R. 9, R. 10, R. 11, R. 12, R. 13, R. 14, R. 15, R. 16, R. 17, R. 18, R. 19, R. 20, R. 21, R. 22, R. 23, R. 24, R. 25, R. 26, R. 27, R. 28, R. 29, R. 30, R. 31, R. 32, R. 33, R. 34, R. 35, R. 36, R. 37, R. 38, R. 39, R. 40, R. 41, R. 42, R. 43, R. 44, R. 45, R. 46, R. 47, R. 48, R. 49, R. 50, R. 51, R. 52, R. 53, R. 54, R. 55, R. 56, R. 57, R. 58, R. 59, R. 60, R. 61, R. 62, R. 63, R. 64, R. 65, R. 66, R. 67, R. 68, R. 69, R. 70, R. 71, R. 72, R. 73, R. 74, R. 75, R. 76, R. 77, R. 78, R. 79, R. 80, R. 81, R. 82, R. 83, R. 84, R. 85, R. 86, R. 87, R. 88, R. 89, R. 90, R. 91, R. 92, R. 93, R. 94, R. 95, R. 96, R. 97, R. 98, R. 99, R. 100. Summa 11 22 3/4. Bei Herrn Grunl & Pöhl: 1 gelöst aus einem Paket Pfefferkuchen bei Wink. Hulda P. „Fort mit dem Honorar“ 1. Summa 2 w. Bei der unterzeichneten Expedition: Arndt Wolff 5, Fr. C. J. 2, R. 20, R. 15, Müller 5, L. 5, Weber 5, Dr. H. W. D. 10, Emilie L. 1, S. 1 und 1 Paket, J. 5, 10 w, S. 1 w. Summa 22 w. Gesamtsumme Thlr. 368. 28. 6. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Wir quittiren über vorstehende Gaben mit verbindlichem Danke und sind gern bereit, die Beiträge anzunehmen.

Zur Annahme von Beiträgen haben sich ferner bereit erklärt: Herr Friedrich Bernick, Lauchaer Straße Nr. 9, Grunl & Pöhl, Nicolaisstraße Nr. 42, 1 Treppe, F. W. Keyser, Petersstraße Nr. 45, Louis Läsche, Hainstraße Nr. 21 parterre, Gustav Rus, Mauricianum.

Dank.

Für den Lehrer Jacobzig in Jaglad sind uns noch nachträgl. von Frau C. E. 1 und Frau H. D. 1 zugegangen, und ist das Gold f. J. an den Genannten abgeliefert worden. Wir haben sonach dem schwer Geprüften in Summa 53 w. zulebenden Wamen Expedition des Leipziger Tageblattes.

An Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Herrn Franz Köhler ist heute Herr Stadtrat Julius Marek zum Mitglied des Ausschusses des gemeinnützigen Bauvereins erwählt worden, und hat der genannte die auf ihn gefallene Wahl angenommen, was hiermit nach §§. 16, 17 des Statuts bekannt gemacht wird.

Leipzig, 10. December 1872. Der Ausschuss des gemeinnützigen Bauvereins. Hugo Scharf, Vorsitzender.

Eröffnung des Bazars Sonnabend den 14. December a. e. Nachmittags 3 Uhr.

Näheres im morgenden Blatte.

Vorteilhafter Grundstücks-Kauf.

Den 8. Januar 1873 findet die Versteigerung der im lebhaftesten Theile der innern Stadt an der Peterstraße 24 und an der Schloßgasse 7 gelegenen Grundstücke, bestehend aus Durchgangsgrundstücken, statt, und wird hiermit auf diese werthvollen, bedeutenden Grundstücke mit dem Wohnraume von über 3000 Quadrat-Ellen, welche bei richtiger Handhabung bereits jetzt den Preis von 80,000 Thalern zu Grunde gelegt, gut rentiren und deren Acquisition bei einigem Ausbau und besserer Ausnutzung sowohl als eine günstige und sichere, als auch eine speculationsfähige Capitalanlage zu betrachten ist, noch besonders aufmerksam gemacht.

Dilettanten-Orchester-Verein. Verein Leipziger Gastwirthe.

Heute Abend 7/8 Uhr Probe. Vereins-Versammlung heute Freitag den 13. December Nachm. tag 3/4 Uhr Stadt Sonders. Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder. 2) Bericht der Commission wegen Abhaltung des Stiftungsfestes. 3) Feststellung des Tages und Locals zur Abhaltung der Generalversammlung. H. d. V.: Aug. Gram.

Leipziger Turnverein.

Monatsversammlung Dienstag den 17. December 1872, 8 Uhr, Bahnd. Reimannstr. Rosenhalsgasse. - Nothwendige Besprechung über die allgemeine Lage des Vereins. Die Mitglieder werden dringend ersucht, zu erscheinen. Der Turnrath.

107. Versammlung im Vereinslocal, Kupferg. 10.

Birgung der Namen zur Christbescheerung, behält sich vorbehalten. Der Vorstand.



Insulaner-Riege.

Motto: Wir wider uns Crambambulisten... Sein mürrisch Maul voll Witzkunst rumpft...

Der geistlichen Einmühschaft von Leipzig zeigen wir hierdurch ergebenst an, dass wir...

auf's Dorf Schnaps faufen zu gehen. Wir gedenken zu dieser unserer Lieblingsbeschäftigung...

das Tinte - dem Schnaps faufen vorgezogen zu haben schienen, und werden uns alle Mühe geben...

Gleichzeitig ernennen wir den Herausgeber des unparlamentarischen Complimentbuchs...

Seeler der II.

zum erblichen Vortier der Entzicker Rummelapotheker, damit derselbe die Kontrolle über das...

Schnaps faufen der Leipziger wirksam auszuüben im Stande ist.

Zur Aufrechterhaltung des Diploms, welches unser Riegenmitglied Seeler der I. ihrem Namenstier aus alter Freundschaft...

Die Schnaps-Brenner der Insulaner-Riege. Barchewitz, mit rothem Schnapsfarbst.

Allgemeine Buchdrucker-Versammlung

Freitag, den 13. December

im Saale der Westendhalle, Elsterstraße.

ALLEGRETTO. Sonntag den 15. c. Abendunterhaltung

im Eldorado. Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Lieber Reil'scher Garten gedulde dich noch 20 bis 30 Jahre wie der Brandweg...

Besteht der Brandweg aus einem oder mehreren Sämpfen?

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

Wir gratuliren unserem Freund und Mitgliede Jul. Nordmann zu seinem heutigen Wiegensfest.

(Eingefandt.) Für alle Dankes, Bittern, Gewattern etc.

Graesse's Bierstudien zur Bescheerung!! Beste Gabe für alle Freunde des Humors.

Eis.

Ara-Curacao, ein Beförderungsmittel leichter Verdauung, vollständiger Ersatz...

Aerztlicher Verein. Freitag den 13. December Abends 6 Uhr.



Der unterzeichnete Verein bleibt sich die Ehre, seine alten Herren und außerordentlichen Mitglieder zu feiern.

Freitag den 13. December a. c. im großen Saale des Eldorado 1/8 Uhr Abends stattfindend.

Weihnachtsbescheerung ergebenst einzuladen.

Der Universitäts-Sängerverein zu St. Pauli. Hedemann, stadl. jar., d. B. Secretair.

Academ. landw. Verein. Freitag, den 13. December, in Stadt Berlin, Abends 7 1/2 Uhr.

Die Verlobung meiner einzigen Tochter Silvia mit Herrn Carl Pfankuch bescheide ich mich hierdurch ergebenst anzugeben.

Silvia Dittich Carl Pfankuch Verlobte.

Hulda Friedländer Julius Landsberg Verlobte.

Marie Pohle August Eidmer. Verlobte.

Gestern Abend ward uns ein Knabe geboren. Leipzig, 12. December 1872.

Allen Freunden und Bekannten die freundliche Nachricht, daß uns heute früh 2 Uhr ein Töchterchen geschenkt wurde.

Heute wurde meine liebe Frau Emilie geb. Meyerbraun von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Ein neues blaues Fleckwasser à Stück 2 M., vorzüglich im Krätzergebäude Nicolaistraße 52.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Heute früh 4 Uhr wurden wir durch die Geburt eines Knabens erfreut. Leipzig, 12. December 1872.

Heute früh 5 Uhr verschied nach längerem Leiden sanft und ruhig unsere theuer, unvergeßliche Gattin und Mutter.

Marie Elisabeth Clara geb. Uhlmann. Die Freunde und Verwandten hierdurch zur traurigen Nachricht.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Gestern Abend 6 Uhr entziff und der Tod auch unsern lieben Ernst, 3 1/2 Jahre alt.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Der Wittwe Abend entziff und der Tod unsere gute Mama, sie folgte drei Tage später ihrem Bräutigam.

Dank.

Zurückgeführt vom Grabe meines mir durch den Tod so schnell und plötzlich entrissenen innigst geliebten guten Mannes...

So schlafe denn wohl, mein geliebter Mann und Freund!

Der Du's im Leben hast, mit mir nur Lieb gemeint!

Ruh' sanft, ich werd' in Liebe Dich besinnen!

Bis Gott bereinigt uns wieder wird vereinen.

Leipzig am Begräbnistage, den 11. Decbr. 1872.

Adelheid verm. Wäcker, geb. Weber.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme und Liebe bei dem Tode unseres geliebten Schwagers...

Leipzig, den 12. December 1872.

Wilhelm Pitzschel, Emma Pitzschel geb. Bruner.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme und Liebe bei dem Tode unseres geliebten Schwagers...

Leipzig, den 12. December 1872.

Wilhelm Pitzschel, Emma Pitzschel geb. Bruner.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme und Liebe bei dem Tode unseres geliebten Schwagers...

Leipzig, den 12. December 1872.

Wilhelm Pitzschel, Emma Pitzschel geb. Bruner.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme und Liebe bei dem Tode unseres geliebten Schwagers...

Leipzig, den 12. December 1872.

Wilhelm Pitzschel, Emma Pitzschel geb. Bruner.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme und Liebe bei dem Tode unseres geliebten Schwagers...

Leipzig, den 12. December 1872.

Wredien, 10. December. Riebsamen. Rother in meiter Haltung, erweist 11 a 12 1/2, mittel 12 a 13, fein 14 a 14 1/2, hochfein 15 a 16 1/2, etc.

Bremen, 11. December. Petroleum unverändert, aber ruhig. Baumwolle ohne Umsatz. Weizen 11. December. Getreidemarkt. Wetter: Schön. Weizen ruhig, Vorrat loco 8.15, fremder loco 8.7 1/2, etc.

London, 11. December. Getreidemarkt (Schlußbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 26,010, Gerste 8340, etc.

Riverpool, 11. December. Baumwolle: Ruhmvolles Geschäft. 12,000 Ballen Umsatz, davon für Speculation und Export 4000 Ballen.

Riverpool, 11. December. Baumwolle (Schlußbericht). 18,000 Ballen Umsatz, davon für Speculation und Export 4000 Ballen.

Hamburg, 11. December. Der Cofenhandel war heute langsam und Preise gegen Montag unverändert. Wollmarkt 218 Stück, wovon 72 Stück Rest blieben.

Schiffahrts-Berichte. Hamburg, 11. Decbr. Hamburg-Amerikanische Postfahrt, Das Hamburg-Neu-Porter Postdampfschiff "Zurbrigle", Capt Meyer, ging expedirt durch Herrn August Bolten, etc.

Am 11. December. Der Dampfer "Blüde de Paris" ist von Neu-Port hier eingetroffen. Grenville, 10. December. Der Dampfer "Rosario" ist von Portland hier eingetroffen. Southampton, 10. December. Der Hamburger Postdampfer "Leutonia" traf von Westindien hier ein.

Leipziger Börse.

Produktenpreise des 12. Decbr. 1873. Witterung: Schön.

Weizen pr. 1000 R. oder 2000 K netto, loco guter 52-57 R. u. bez. Unverändert. Roggen pr. 1000 R. oder 2000 K netto, loco guter 63-64 R. bez. u. B., geringer 60 bis 62 1/2 R. bez. u. B. Unverändert.

Telegraphischer Coursbericht. Berliner Producten-Börse, 12. December. Weizen loco - S. pr. d. St. 83 1/2, etc. pr. Gerst. - S. pr. Weizen loco 57 S. pr. d. St. 56 1/2, etc.

Am 11. Decbr. Ratter. - Spiritus loco 18 Tkr. 7 Sgr. pr. d. St. 18 Tkr. 16 Sgr. pr. Januar-Februar 18 Tkr. 12 Sgr. pr. Frühjahr 18 Tkr. 23 Sgr. pr. Mai-Juni 18 Tkr. 23 Sgr. etc.

Berlin, 12. December. (Schlußcourse.) Deffert Credit-Aktien 207 1/2, Deffert 1860er Boefe 94 1/2, etc.

Wien, 12. December. (Schlußcourse.) Papier-Rente 68.15, Silber-Rente 70.20, 1860er R. 101.75, etc.

Frankfurt a. M., 12. December. (Schlußcourse.) Frank. Cassenanz. 105, Deffert Credit 105, etc.

Neuport, 11. December. (Schlußcourse) Schiffe Notierung bei Goldagio 112 1/2, niedrigste 112 1/2, etc.

18 1/2, Weich 7 D. 25 F. R. Frühl. Weizen 12. 42 K. Petroleum in Neu-Port 27 1/2, etc.

Berlin, 12. December. Aktien. Rheinische 170 1/2, Rte. Krefeld-Exp. 158, etc.

Stettin, 12. December. Aktien. Stettin-Actien 120, etc.

Stettin, 12. December. Aktien. Stettin-Actien 120, etc.

Stettin, 12. December. Aktien. Stettin-Actien 120, etc.

Stettin, 12. December. Aktien. Stettin-Actien 120, etc.

Leipziger Börsen-Course am 12. December 1873. Course im 30 Thaler-Fuss.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Börsen-Course', and 'Bank- u. Credit-Aktionen'.



<p><b>Unser Fritz.</b> Für Knaben von 10-14 Jahren. Vorbild für Deutsche Knaben. Kronprinz Friedrich Wilhelm's, Leben und Thaten von M. Hoffsch. 8 Bände. Preis 1 Thlr.</p>	<p><b>Besonders empfohlen!</b> Für Mädchen- und Knaben- und die Kinderstube. <b>Robert</b> Zweits Buch. Mit über 150 Illustrationen. Preis 1 1/2 Thlr.</p>	<p><b>Der Eiserne Prinz.</b> Für Knaben von 10-14 Jahren. König Friedrich Carl's von Preußen, Leben und Thaten von M. Hoffsch. 8 Bände. Preis 1 Thlr.</p>
<p><b>Des deutschen Knaben Friedrich Wilhelm Schuler's</b> Fahrt und Abenteuer im Krieg gegen Frankreich. Von M. Hoffsch. 8 Bände. Preis 1 Thlr.</p>	<p><b>Der Ritter und Kinder.</b> Für Mädchen- und Knaben. Anmutiges Wert für sangesfrohe Familien. <b>Der Ritter</b> Mit Melodien. Preis 1 1/2 Thlr.</p>	<p><b>Der große Krieg.</b> 2. Auflage. Bewährtes Werk des Dabemredakteurs. Für Knaben von 12-15 Jahren. 1870-1871. Statistischer Band mit 12 Bänden. Preis 1 Thlr. 20 Sgr.</p>
<p><b>Die Schweizerische Alpenwelt.</b> Für Erwachsene und die reifere Jugend. Treffliches, naturwissenschaftlich-geographisches Buch. für alte und junge Freunde der Alpen. - Von Aug. Fricke. Mit 13 brillanten Bildern. Statistischer Band. Preis 1 Thlr. 25 Sgr.</p>	<p><b>Die deutsche Nordpolfahrt.</b> Für junge und alte Freunde der Erdkunde. Treffliches Gemälde der Polarwelt und ihrer Schrecken. auf der Germania. Von Richard Andree.</p>	<p><b>Das Buch der Sammlungen.</b> Praktische Anleitung zum Anlegen, Ordnen und Erhalten aller Arten von Sammlungen. Mit zahlreichen Abbildungen und entzogenen Illustrationen. Preis 1 Thlr.</p>
<p><b>Des deutschen Knaben Sandwerts Buch.</b> Praktisches Beschäftigungsbuch für anstellige Knaben. Praktische Anleitung zur Selbstbeschäftigung mit allen Gebieten der Handarbeit. Preis 1 Thlr.</p>	<p><b>Die Belagerung.</b> Für das Volk und die Jugend. Die Kergall des alten Mittelalters zu neuem Leben erweckt. <b>Der Alte</b> Mit 8 Illustrationen. Preis 1 Thlr.</p>	<p><b>Naturgeschichte der deutschen Vögel.</b> Kunregendes Werk zur Erweckung von Freude und Anteil an der Vogelwelt. Mit besonderer Berücksichtigung ihrer Haltung und Wartung. Von Otto Alpling. Preis 1 Thlr.</p>
<p><b>Der Schweizerische Robinson.</b> Dochinteressante Robinsonade. Für Knaben und Mädchen von 10-14 Jahren. Schicksale einer schweizerischen Pioniersfamilie auf einer Insel des stillen Ozeans. Von M. Hoffsch. Statistischer Band mit 12 Bänden. Preis 1 Thlr. 25 Sgr.</p>	<p><b>Bestellzettel auf diese Geschenkwerke siehe auf der Rückseite.</b></p>	

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen; wo eine solche nicht zugänglich, expediren wir direkt gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages. Verhagen & Klasing in Bielefeld u. Leipzig.

